

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

April 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84104

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03147

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
4 Zusammenfassende Übersichten (Winterhalbjahr 1983/84)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	12
1.2 Reisegebieten	13
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	15
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	26
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	34
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	47
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	53
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	54
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	57
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	58
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	59
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	60

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Erläuterungen zu den zusammenfassenden Übersichten (Ergebnisse für das Winterhalbjahr 1983/84)

Im Rahmen der Reiseverkehrsstatistik sind Ergebniszusammenstellungen für die Winter- und Sommerhalbjahre allgemein von besonderem Interesse. Hieran wird auch nach Umstellung des Aufbereitungsverfahrens festgehalten; allerdings ist zu beachten, daß aus praktischen Erwägungen nunmehr jeweils die Monate November bis April (früher Oktober bis März) des Folgejahres zum Winterhalbjahr und die Monate Mai bis Oktober (früher April bis September) zum Sommerhalbjahr zusammengefaßt werden.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

Wie erwähnt (siehe Ziff. 2 "Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse"), war es aus arbeitstechnischen Gründen grundsätzlich nicht möglich, die für 1981 und 1982 veröffentlichten Daten nochmals in das neue Aufbereitungsprogramm einzubeziehen. Der Nachweis von Ergebnissen für das Winterhalbjahr 1983/84, die für Aussagen über zeitliche Entwicklungen vergleichbaren Angaben für den Zeitraum von November 1982 bis April 1983 gegenüberzustellen sind, mußten deshalb auf die nachstehenden Gliederungen beschränkt werden.

4 Zusammenfassende Übersichten

4.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen im Winterhalbjahr 1983/84

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Winterhalbjahr 1983/84 ¹⁾				
	Ankünfte	Übernachtungen			Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum		Anteil ²⁾	
		Anzahl	%			Tage
Schleswig-Holstein					
Bundesrep. Deutschland	686 922	3 001 505	6,1	95,3	4,4
Anderer Wohnsitz	79 661	147 054	0,1-	4,7	1,8
Zusammen ...	766 583	3 148 559	5,8	100,0	4,1
Hamburg					
Bundesrep. Deutschland	438 924	811 257	5,8	67,2	1,8
Anderer Wohnsitz	191 018	396 770	7,2	32,8	2,1
Zusammen ...	629 942	1 208 027	6,3	100,0	1,9
Niedersachsen					
Bundesrep. Deutschland	1 924 913	6 166 805	1,4	93,2	3,2
Anderer Wohnsitz	183 973	452 209	11,3	6,8	2,5
Zusammen ...	2 108 886	6 619 014	2,0	100,0	3,1
Bremen					
Bundesrep. Deutschland	122 103	232 677	3,6	74,9	1,9
Anderer Wohnsitz	33 617	77 833	5,6	25,1	2,3
Zusammen ...	155 720	310 510	4,1	100,0	2,0
Nordrhein-Westfalen					
Bundesrep. Deutschland	3 176 658	9 732 602	1,9	87,0	3,1
Anderer Wohnsitz	620 774	1 450 551	15,4	13,0	2,3
Zusammen ...	3 797 432	11 183 153	3,5	100,0	2,9
Hessen					
Bundesrep. Deutschland	1 902 755	6 940 542	3,9	84,3	3,6
Anderer Wohnsitz	666 107	1 295 872	7,5	15,7	1,9
Zusammen ...	2 568 862	8 236 414	4,4	100,0	3,2
Rheinland-Pfalz					
Bundesrep. Deutschland	1 160 641	3 759 398	0,9	85,1	3,2
Anderer Wohnsitz	249 440	659 645	12,3	14,9	2,6
Zusammen ...	1 410 081	4 419 043	2,5	100,0	3,1
Baden-Württemberg					
Bundesrep. Deutschland	2 752 604	10 506 584	4,2	89,9	3,8
Anderer Wohnsitz	525 461	1 178 077	7,9	10,1	2,2
Zusammen ...	3 278 065	11 684 661	4,6	100,0	3,6
Bayern					
Bundesrep. Deutschland	4 420 589	17 610 861	4,0	89,7	4,0
Anderer Wohnsitz	885 049	2 033 013	8,3	10,3	2,3
Zusammen ...	5 305 638	19 643 874	4,4	100,0	3,7
Saarland					
Bundesrep. Deutschland	138 638	448 124	1,4	91,7	3,2
Anderer Wohnsitz	20 671	40 740	13,1	8,3	2,0
Zusammen ...	159 309	488 864	2,3	100,0	3,1
Berlin (West)					
Bundesrep. Deutschland	583 619	1 581 126	5,5	82,4	2,7
Anderer Wohnsitz	108 889	338 415	1,2	17,6	3,1
Zusammen ...	692 508	1 919 541	4,7	100,0	2,8
Bundesgebiet					
Bundesrep. Deutschland	17 308 366	60 791 481	3,3	88,3	3,5
Anderer Wohnsitz	3 564 660	8 070 179	9,2	11,7	2,3
Zusammen ...	20 873 026	68 861 660	4,0	100,0	3,3

1) November 1983 - April 1984.

2) Anteil der Inländer-/Ausländerübernachtungen an allen Übernachtungen des jeweiligen Bundeslandes.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

4 Zusammenfassende Übersichten

4.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Herkunftsländern im Winterhalbjahr 1983/84

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Winterhalbjahr 1983/84 ¹⁾				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Anteil 2)		
	Anzahl	%		Tage	
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	17 308 366	60 791 481	3,3	88,3	3,5
Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost)	39 046	111 051	.	0,2	2,8
Ausland					
Europa					
EG-Mitgliedsländer					
Belgien	120 226	256 612	2,2	3,2	2,1
Dänemark	152 143	318 896	6,8	4,0	2,1
Frankreich	199 699	414 510	1,3	5,2	2,1
Griechenland	34 182	85 732	8,1	1,1	2,5
Großbritannien u. Nordirland ...	318 052	687 189	6,6	8,6	2,2
Irland, Republik	9 087	19 347	.	0,2	2,1
Italien	190 956	397 493	6,4	5,0	2,1
Luxemburg	17 027	46 116	10,6	0,6	2,7
Niederlande	503 920	1 278 451	15,0	16,1	2,5
Zusammen ...	1 545 292	3 504 346	.	44,0	2,3
Efta-Mitgliedsländer					
Island	3 822	8 503	.	0,1	2,2
Norwegen	53 037	96 456	.	1,2	1,8
Österreich	151 349	322 554	3,4	4,1	2,1
Portugal	10 316	26 995	.	0,3	2,6
Schweden	150 107	255 155	7,7	3,2	1,7
Schweiz	179 965	397 488	12,8	5,0	2,2
Zusammen ...	548 596	1 107 151	.	13,9	2,0
Übriges Europa					
Bulgarien	5 368	13 847	.	0,2	2,6
Finnland	37 755	74 874	.	0,9	2,0
Jugoslawien	54 817	129 365	.	1,6	2,4
Polen	28 351	192 291	.	2,4	6,8
Rumänien	5 723	17 881	.	0,2	3,1
Sowjetunion	13 531	36 873	.	0,5	2,7
Spanien	51 472	116 055	.	1,5	2,3
Tschechoslowakei	17 746	42 756	.	0,5	2,4
Türkei	33 633	83 411	.	1,0	2,5
Ungarn	20 055	60 738	.	0,8	3,0
Sonstige europ. Länder	16 722	35 218	.	0,4	2,1
Zusammen ...	285 173	803 309	.	10,1	2,8
Europa zusammen ...	2 379 061	5 414 806	.	68,0	2,3
Afrika					
Republik Südafrika	18 244	41 628	.	0,5	2,3
Sonstige afrik. Länder	43 849	129 840	.	1,6	3,0
Zusammen ...	62 093	171 468	.	2,2	2,8
Asien					
Israel	34 425	76 866	.	1,0	2,2
Japan	141 353	262 706	12,7	3,3	1,9
Sonstige asiat. Länder	131 651	366 701	.	4,6	2,8
Zusammen ...	307 429	706 273	.	8,9	2,3
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika					
Argentinien	10 038	22 252	.	0,3	2,2
Brasilien	15 600	36 885	.	0,5	2,4
Chile	3 597	8 920	.	0,1	2,5
Kanada	47 567	94 052	.	1,2	2,0
Mexiko	6 889	14 905	.	0,2	2,2
USA	574 284	1 182 758	15,8	14,9	2,1
Sonstige amerik. Länder	20 960	49 932	.	0,6	2,4
Zusammen ...	678 935	1 409 704	.	17,7	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien					
Australien	34 184	65 183	.	0,8	1,9
Neuseeland	3 432	5 972	.	0,1	1,7
Ozeanien	1 402	2 408	.	0,0	1,7
Zusammen ...	39 018	73 563	.	0,9	1,9
Ohne Angabe	59 078	183 314	.	2,3	3,1
Ausland zusammen ...	3 525 614	7 959 128	8,6	11,6	2,3
Ankünfte/Übernachtungen Insgesamt ...	20 873 026	68 861 660	4,0	100,0	3,3

1) November 1983 - April 1984.

2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland zusammen, aus Bundesländern, der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ausland zusammen:

Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern im Bundesgebiet.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 641	18,6	1 168 557	27,6	5,3	501 380	4,3	2 303 538	8,7	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	24 695	11,8	44 853	12,3	1,8	53 813	0,9	99 746	0,8	1,9	
ZUSAMMEN	243 336	17,8	1 213 410	27,2	5,0	555 193	4,0	2 403 284	8,2	4,3	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 721	1,1	148 592	1,2	1,9	283 719	0,1	534 015	2,4	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	45 455	8,2	92 569	8,4	2,0	119 777	0,0	254 117	0,3	2,1	
ZUSAMMEN	125 176	3,5	241 161	3,9	1,9	403 496	0,1	788 132	1,5	2,0	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	452 996	2,6	1 743 797	16,1	3,8	1 342 633	0,6	4 626 866	3,2	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	60 716	15,5	144 301	23,6	2,4	138 636	6,9	354 932	10,2	2,6	
ZUSAMMEN	513 712	4,0	1 888 098	16,6	3,7	1 481 271	0,1	4 981 798	3,6	3,4	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 913	0,5	43 788	3,5	1,9	83 531	1,0	157 688	0,4	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	7 898	0,2	14 831	12,1	1,9	23 224	8,0	49 917	2,7	2,1	
ZUSAMMEN	30 811	0,4	58 619	5,8	1,9	106 755	2,5	207 605	0,3	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	566 593	3,8	1 932 675	2,2	3,4	2 176 205	2,7	6 781 374	2,1	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	117 297	4,5	248 682	5,1	2,1	453 713	15,1	1 057 327	14,9	2,3	
ZUSAMMEN	683 890	2,4	2 181 357	2,6	3,2	2 629 916	4,6	7 838 701	3,7	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	395 524	8,1	1 561 084	11,3	3,9	1 316 410	5,4	4 875 527	5,6	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	140 853	15,4	269 023	16,5	1,9	482 013	9,7	940 161	7,9	2,0	
ZUSAMMEN	536 377	9,9	1 830 107	12,0	3,4	1 798 423	6,5	5 815 688	5,9	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 754	3,0	964 969	4,6	3,5	781 296	3,8	2 601 627	0,1	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	87 040	14,2	227 240	24,7	2,6	184 346	0,8	503 237	11,9	2,7	
ZUSAMMEN	362 794	5,5	1 192 209	7,9	3,3	965 642	2,9	3 104 864	1,9	3,2	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	600 831	8,5	2 338 449	9,6	3,9	1 944 191	5,6	7 592 039	5,7	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	125 174	10,7	250 489	7,8	2,0	381 035	8,7	842 176	7,6	2,2	
ZUSAMMEN	726 005	8,8	2 588 938	9,4	3,6	2 325 226	6,1	8 434 215	5,9	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	900 903	9,0	3 624 596	14,2	4,0	3 103 697	4,3	13 357 361	5,2	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	191 239	2,0	406 101	3,4	2,1	630 924	6,8	1 468 186	5,4	2,3	
ZUSAMMEN	1 092 142	7,7	4 030 697	12,2	3,7	3 734 621	4,7	14 825 547	5,2	4,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 275	5,3	87 924	11,3	3,2	92 553	3,6	300 812	4,5	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	4 656	4,3	9 159	13,5	2,0	14 541	12,9	29 661	20,4	2,0	
ZUSAMMEN	31 931	4,0	97 083	11,5	3,0	107 094	1,7	330 473	5,8	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 386	0,2	356 634	5,2	2,9	410 722	8,8	1 138 864	7,5	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	28 728	16,7	89 065	19,4	3,1	78 739	1,5	251 593	2,2	3,2	
ZUSAMMEN	150 114	2,9	445 699	7,7	3,0	489 461	7,0	1 390 457	6,5	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 662 537	5,2	13 971 065	11,3	3,8	12 036 337	3,7	44 269 711	4,5	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	833 751	9,0	1 796 313	9,2	2,2	2 560 763	7,7	5 851 053	8,0	2,3	
ZUSAMMEN	4 496 288	5,9	15 767 378	11,1	3,5	14 597 100	4,4	50 120 764	4,9	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

1.2 nach Reisegebieten

Reisegebiete	April 1984					Jan. - April 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet Insgesamt	4 496 288	5,9	15 767 378	11,1	3,5	14 597 100	4,4	50 120 764	4,9	3,4
Schleswig-Holstein	243 336	17,8	1 213 410	27,2	5,0	555 193	4,0	2 403 284	8,2	4,3
Nordsee	53 961	46,7	486 324	40,4	9,0	94 118	7,1	812 701	10,9	8,6
Ostsee	114 997	19,0	493 440	29,6	4,3	249 781	7,2	931 687	12,2	3,7
Holsteinische Schweiz	11 588	4,6	56 491	6,8	4,9	26 130	2,4	134 379	0,3	5,1
Übriges Schleswig-Holstein	62 790	1,3	177 155	1,7	2,8	185 164	0,7	524 517	0,4	2,8
Hamburg	125 176	3,5	241 161	3,9	1,9	403 496	0,1	788 132	1,5	2,0
Niedersachsen	513 712	4,0	1 888 098	16,6	3,7	1 481 271	0,1	4 981 798	3,6	3,4
Nordsee	39 270	14,0	170 266	32,9	4,3	88 953	0,4	319 663	11,2	3,6
Lüneburger Heide	63 720	2,4	186 925	14,2	2,9	169 829	4,1	465 432	6,5	2,7
Nordseeinseln	43 798	25,2	390 328	41,4	8,9	65 361	7,1	595 948	16,4	9,1
Weserbergland	29 777	10,4	162 417	7,9	5,5	78 079	4,5	466 214	4,7	6,0
Harz	91 478	14,5	394 355	12,8	4,3	321 704	6,9	1 466 963	4,7	4,6
Übriges Niedersachsen	245 669	2,7	583 807	5,9	2,4	757 345	2,6	1 667 578	5,1	2,2
Bremen	30 811	0,4	58 619	5,8	1,9	106 755	2,5	207 605	0,3	1,9
Nordrhein-Westfalen	683 890	2,4	2 181 357	2,6	3,2	2 629 918	4,6	7 838 701	3,7	3,0
Niederrhein - Ruhrland	183 655	6,2	360 997	4,5	2,0	803 994	5,0	1 680 538	5,7	2,1
Bergisches Land	55 434	10,9	165 586	11,5	3,0	225 248	1,3	619 700	8,2	2,8
Siebengebirge	50 192	1,0	132 882	1,7	2,6	185 070	5,8	468 371	1,3	2,5
Eifel	56 115	1,5	156 839	2,7	2,8	185 541	0,6	505 496	5,9	2,7
Sauerland	112 179	8,2	460 661	10,0	4,1	445 959	14,5	1 675 272	6,7	3,8
Siegerland	11 030	2,5	29 700	0,6	2,7	39 770	3,3	98 431	0,1	2,5
Wittgensteiner Land	10 238	93,8	51 350	27,5	5,0	28 602	66,9	186 040	33,2	6,5
Westfälisches Industriegebiet	52 333	12,8	111 657	9,6	2,1	209 341	5,3	429 656	7,3	2,1
Münsterland	39 356	7,4	80 749	5,7	2,1	143 251	2,0	269 218	1,7	1,9
Teutoburger Wald	113 358	0,7	630 936	11,2	5,6	363 142	3,4	1 905 979	8,8	5,2
Hessen	536 377	9,9	1 830 107	12,0	3,4	1 798 423	6,5	5 815 688	5,9	3,2
Weser - Diemel - Fulda	38 649	17,7	85 933	21,1	2,2	117 977	11,5	242 823	9,1	2,1
Waldeck	28 954	22,2	209 826	17,7	7,2	100 930	18,3	721 065	15,4	7,1
Werra - Meißner - Kaufunger Wald	11 173	8,5	74 478	17,6	6,7	31 865	1,6	203 264	5,7	6,4
Ederbergland	6 882	45,5	32 380	52,2	4,7	16 161	25,3	78 917	21,9	4,9
Kurhessisches Bergland	14 393	38,9	66 234	13,0	4,6	39 746	13,8	189 047	7,9	4,8
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg)	21 593	6,4	84 530	19,8	3,9	62 997	1,0	250 177	2,5	4,0
Marburg - Biedenkopf	14 639	10,2	54 274	10,0	3,7	43 209	4,3	156 297	4,2	3,6
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	17 650	3,1	56 964	21,2	3,2	59 433	1,4	168 233	4,7	2,8
Westerwald - Lahn - Taunus	11 367	13,5	36 337	3,9	3,2	36 409	9,9	116 115	2,4	3,2
Vogelsberg und Wetterau	30 441	5,1	155 053	7,8	5,1	98 446	1,3	511 096	5,4	5,2
Rhön	21 094	3,7	70 523	12,2	3,3	70 143	10,0	207 650	10,6	3,0
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg	18 640	19,0	131 109	18,9	7,0	56 764	13,5	347 321	14,1	6,1
Main und Taunus	188 307	7,7	401 538	9,3	2,1	735 483	5,6	1 550 201	3,0	2,1
Rheingau-Taunus	49 712	1,5	165 174	1,7	3,3	136 122	0,6	507 754	1,9	3,7
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	62 883	11,3	205 754	9,9	3,3	192 738	9,1	565 728	4,3	2,9
Rheinland-Pfalz	362 794	5,5	1 192 209	7,9	3,3	965 642	2,9	3 104 864	1,9	3,2
Rheintal	55 270	3,2	144 868	1,1	2,6	131 577	4,4	346 773	4,5	2,6
Rheinhausen	31 349	9,1	64 637	2,0	2,1	115 411	11,5	232 392	2,2	2,0
Eifel/Ahr	62 334	0,1	266 951	12,8	4,3	168 179	2,4	709 779	12,2	4,2
Mosel/Saar	62 980	8,6	185 679	4,7	2,9	126 210	3,4	368 511	7,1	2,9
Hunsrück/Nahe/Glan	33 207	4,4	161 646	4,5	4,9	94 256	1,5	440 832	2,2	4,7
Westerwald/Lahn/Taunus	38 180	8,8	136 652	2,4	3,6	107 048	2,7	374 001	3,6	3,5
Pfalz	79 474	12,0	231 776	18,1	2,9	222 961	5,6	632 576	7,3	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	April 1984					Jan. - April 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg	726 005	8,8	2 588 938	9,4	3,6	2 325 226	6,1	8 434 215	5,9	3,6
Nördlicher Schwarzwald	114 909	13,2	493 642	9,9	4,3	369 967	6,5	1 610 866	5,1	4,4
Mittlerer Schwarzwald .	87 078	19,0	353 056	17,9	4,1	257 698	11,2	1 148 365	10,2	4,5
Südlicher Schwarzwald .	129 606	14,0	550 570	10,3	4,2	416 797	7,3	1 924 073	4,3	4,6
Bergstraße - Rheinebene - Kraichgau	78 751	0,9	158 647	0,0	2,0	240 959	3,4	494 757	3,1	2,1
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen	19 163	4,2	79 335	13,9	4,1	51 642	6,4	209 603	9,3	4,1
Taubertal	13 258	13,9	74 538	3,7	5,6	33 435	7,1	215 254	1,2	6,4
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald	35 516	1,6-	103 180	8,2	2,9	120 527	0,3	330 602	5,9	2,7
Schwäbische Alb - Ost .	37 192	2,1	91 019	3,5	2,4	137 297	5,7	305 153	5,3	2,2
Schwäbische Alb - West	39 348	11,3	115 353	11,0	2,9	134 522	8,1	363 008	7,8	2,7
Stuttgarter Bucht										
Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	83 002	4,1-	189 285	7,2-	2,3	335 256	3,1	739 277	0,3-	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	25 755	6,5	168 181	14,8	6,5	87 627	3,7	595 732	13,9	6,8
Bodensee	56 515	22,0	185 354	19,9	3,3	122 062	11,3	405 221	8,8	3,3
Hegau	5 912	4,8	26 778	6,2	4,5	17 437	0,7-	92 304	8,6	5,3
Bayern	1 092 142	7,7	4 030 697	12,2	3,7	3 734 621	4,7	14 825 547	5,2	4,0
Rhön	25 385	20,3	188 403	11,6	7,4	76 449	10,8	585 067	5,0	7,7
Frankenwald	7 985	10,4	51 137	23,2	6,4	25 874	7,9	164 413	8,6	6,4
Spessart	14 058	9,8	44 499	22,0	3,2	42 995	3,4	104 536	0,6-	2,4
Würzburg mit Umgebung .	20 322	10,6-	32 397	7,0-	1,6	61 567	8,2-	99 083	7,4-	1,6
Steigerwald	5 984	10,9	8 564	12,7	1,4	20 653	10,8	26 195	11,5	1,3
Fränkische Schweiz	8 895	17,8	34 058	21,6	3,8	18 498	5,3-	69 109	7,4-	3,7
Fichtelgebirge mit Steinwald	15 439	17,2	67 551	13,5	4,4	52 348	10,9	237 378	0,5-	4,5
Nürnberg mit Umgebung .	58 924	8,5-	107 871	6,2-	1,8	243 635	7,8	458 436	5,0	1,9
Oberpfälzer Wald	8 384	1,5-	33 766	10,7	4,0	27 351	3,7	107 980	3,1	3,9
Oberes Altmühltal	8 319	6,6	19 285	8,9	2,3	26 424	2,3	59 693	6,9	2,3
Unteres Altmühltal	11 208	34,2	20 899	25,7	1,9	28 196	5,5	53 179	6,6	1,9
Bayerischer Wald	44 205	18,9	274 535	29,2	6,2	183 108	1,3-	1 335 084	4,3	7,3
Augsburg mit Umgebung .	18 908	2,5	35 580	2,3	1,9	64 622	7,7	123 672	8,1	1,9
München mit Umgebung ..	228 973	2,7-	491 050	4,5-	2,1	822 848	7,1	1 740 668	5,3	2,1
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	11 834	0,7-	51 522	3,3	4,4	34 934	10,1	168 213	10,0	4,8
Bodensee-Gebiet	13 439	20,6	40 838	15,1	3,0	25 456	10,9	67 557	13,4	2,7
Westallgäu	5 768	48,0	61 149	27,4	10,6	18 406	5,9	193 230	0,3-	10,5
Allgäuer Alpenvorland	9 941	2,9	48 367	29,2	4,9	34 526	3,1-	145 875	2,8	4,2
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	7 966	2,7-	51 032	23,8	6,4	24 759	8,8-	167 094	20,5	6,7
Inn-, Mangfallgebiet ..	14 772	12,0	77 050	14,6	5,2	49 597	7,6	246 653	13,6	5,0
Chiemsee mit Umgebung .	7 407	36,9	57 158	63,9	7,7	20 555	16,0	172 379	23,7	8,4
Salzach-Hügelland	5 000	34,7	18 509	32,8	3,7	16 021	25,5	53 475	21,5	3,3
Oberallgäu	36 060	37,1	297 300	6,2	8,2	196 326	11,5	1 632 095	1,0	8,3
Ostallgäu	16 236	57,2	96 891	28,9	6,0	55 966	20,9	421 210	9,9	7,5
Werdenfelser Land mit Ammergau	29 597	16,1	129 232	14,8	4,4	121 484	5,2	764 217	4,2	6,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 037	29,1	19 182	28,9	4,8	9 099	4,9-	42 323	2,5-	4,7
Isarwinkel	5 642	6,8-	65 512	19,3	11,6	24 617	8,1	238 872	25,5	9,7
Tegernsee-Gebiet	15 723	7,5	100 974	14,9	6,4	54 441	4,7	377 257	8,7	6,9
Schliersee-Gebiet	7 856	16,2-	41 217	7,4-	5,2	39 915	1,1-	224 733	0,6	5,6
Ober-Inntal	5 059	45,0	17 749	10,3	3,5	16 856	6,4	62 059	5,8-	3,7
Chiemgauer Alpen	18 515	50,3	119 133	13,3	6,4	82 893	4,4	710 456	4,3-	8,6
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	23 147	33,7	190 124	24,2	8,2	71 461	10,4	665 147	11,7	9,3
Übriges Bayern	377 154	8,4	1 138 163	13,5	3,0	1 142 741	1,4	3 308 209	6,3	2,9
Saarland	31 931	4,0-	97 083	11,5	3,0	107 094	1,7-	330 473	5,8	3,1
Nordsaarland	6 190	1,0-	32 844	23,7	5,3	20 416	3,4	110 849	15,1	5,4
Bliessgau	655	25,4-	14 931	45,1	22,8	2 506	25,3-	58 424	11,2	23,3
Übriges Saarland	25 086	4,0-	49 308	1,8-	2,0	84 172	1,9-	161 200	1,4-	1,9
Berlin	150 114	2,9	445 699	7,7	3,0	489 461	7,0	1 390 457	6,5	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 363	2,1	438 015	9,9	3,8	375 343	5,8	1 283 859	6,8	3,4
ANDERER WOHNSITZ	20 008	19,9	42 196	23,1	2,1	49 330	12,1	107 804	13,8	2,2
ZUSAMMEN	136 124	4,4	479 826	11,0	3,5	423 823	6,6	1 390 352	7,3	3,3
GASTHOEFFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 610	14,4	68 636	14,1	2,9	70 790	8,4	196 033	11,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	3 285	0,9	6 871	21,7	2,1	10 411	7,8	21 747	9,1	2,1
ZUSAMMEN	26 895	12,3	75 507	14,7	2,8	81 201	8,3	217 780	11,2	2,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 895	32,0	336 333	23,4	9,9	78 127	16,3	743 499	12,1	9,5
ANDERER WOHNSITZ	1 340	4,4	5 423	9,3	4,0	4 090	1,7	16 768	2,3	4,1
ZUSAMMEN	35 235	30,7	341 756	22,7	9,7	82 217	15,5	760 267	11,9	9,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 086	21,6	228 974	20,0	6,0	97 739	9,8	549 204	10,6	5,6
ANDERER WOHNSITZ	4 798	28,9	10 240	12,4	2,1	12 145	15,4	27 563	8,2	2,3
ZUSAMMEN	42 884	22,4	239 214	19,7	5,6	109 884	10,4	576 767	10,5	5,2
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 954	10,6	1 071 958	16,2	5,1	621 999	8,0	2 772 595	9,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	29 431	17,7	64 730	17,6	2,2	75 976	11,4	173 882	11,1	2,3
ZUSAMMEN	241 138	11,5	1 136 303	16,3	4,7	697 125	8,4	2 945 166	9,3	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 581	21,0	148 985	9,4	8,0	64 023	9,2	441 615	3,7	6,9
ANDERER WOHNSITZ	1 091	16,0	9 716	12,4	8,9	5 418	4,3	43 301	9,2	8,0
ZUSAMMEN	19 672	18,1	158 701	7,7	8,1	69 441	8,8	484 916	2,4	7,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 441	18,4	16 856	22,0	3,8	12 564	9,0	43 545	6,6	3,5
ANDERER WOHNSITZ	731	12,6	1 931	46,2	2,6	1 850	4,7	5 279	1,9	2,9
ZUSAMMEN	5 172	17,6	18 787	24,1	3,6	14 414	8,4	48 824	6,1	3,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 247	27,2	113 226	28,7	12,9	21 504	1,1	286 311	12,7	13,3
ANDERER WOHNSITZ	379	51,6	2 080	40,2	5,5	735	14,5	4 967	4,7	6,8
ZUSAMMEN	9 626	28,0	121 306	28,9	12,6	22 239	1,5	291 278	12,6	13,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 643	13,8	39 367	7,7	2,4	33 389	5,5	84 156	11,3	2,5
ANDERER WOHNSITZ	1 815	**	4 431	81,4	2,4	5 457	70,7	14 994	1,3	2,7
ZUSAMMEN	18 458	19,8	43 798	2,8	2,4	38 846	0,8	99 150	9,6	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	48 912	19,3	324 434	13,7	6,6	131 480	1,9	855 627	4,2	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 016	34,7	18 158	11,2	4,5	13 460	22,6	68 541	5,6	5,1
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	52 928	20,3	342 592	13,6	6,5	144 940	3,5	924 168	3,4	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 115	18,8	1 483 060	13,7	27,4	198 754	14,3	5 293 177	13,4	26,6
ANDERER WOHNSTZ	542	28,9	12 204	47,1	22,5	1 441	19,0	34 052	26,0	23,6
ZUSAMMEN	54 657	18,0	1 495 264	12,6	27,4	200 195	13,9	5 327 229	13,0	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	314 981	13,3	2 879 452	14,6	9,1	952 233	8,3	8 921 399	11,2	9,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 989	18,2	95 092	0,7	2,8	90 877	12,3	276 475	0,5	3,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	348 723	13,7	2 974 159	14,1	8,5	1 042 260	8,7	9 196 563	10,8	8,8
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 155	4,8	206 540	7,5	4,0	222 284	5,0	970 907	6,1	4,4
ANDERER WOHNSTZ	11 985	33,4	31 660	30,1	2,6	41 598	26,8	137 013	22,2	3,3
ZUSAMMEN	64 387	9,1	238 585	10,0	3,7	264 732	7,8	1 109 231	7,9	4,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 560	13,7	34 727	0,7	4,1	36 060	3,6	169 681	7,0	4,7
ANDERER WOHNSTZ	1 218	4,9	3 139	9,6	2,6	6 207	26,1	21 400	22,2	3,4
ZUSAMMEN	9 778	11,0	37 866	1,3	3,9	42 267	6,4	191 081	4,4	4,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 326	38,6	117 153	19,8	7,2	73 446	18,4	564 876	9,3	7,7
ANDERER WOHNSTZ	955	9,2	3 986	4,9	4,2	7 384	32,3	31 110	15,8	4,2
ZUSAMMEN	17 281	34,7	121 145	18,8	7,0	80 830	19,6	595 986	9,8	7,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 710	38,1	110 647	9,1	6,2	79 769	6,4	635 685	0,5	8,0
ANDERER WOHNSTZ	1 556	30,8	4 727	36,7	3,0	5 916	15,5	26 044	13,4	4,4
ZUSAMMEN	19 266	37,5	115 374	10,0	6,0	85 685	7,0	661 729	0,9	7,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 751	15,7	469 073	10,2	5,0	411 559	7,3	2 341 149	4,2	5,7
ANDERER WOHNSTZ	15 714	25,6	43 512	24,9	2,8	61 105	26,1	215 567	20,7	3,5
ZUSAMMEN	110 712	17,0	512 970	11,3	4,6	473 514	9,4	2 558 027	5,4	5,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 839	20,3	130 784	7,0	8,8	62 376	5,8	510 253	3,9	8,2
ANDERER WOHNSTZ	353	84,8	3 062	6,2	8,7	1 055	28,8	8 573	2,2	8,1
ZUSAMMEN	15 192	21,2	133 846	7,0	8,8	63 431	6,1	518 826	3,8	8,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 719	91,1	65 377	26,2	8,5	35 419	18,6	299 533	28,9-	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 562	74,9	14 908	**	5,8	11 958	41,8	67 140	36,3	5,6	
ZUSAMMEN	10 281	86,8	80 285	36,8	7,8	47 377	23,7	366 673	22,0-	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 425	23,1	241 720	10,5	6,8	155 021	5,4	1 029 474	11,9-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 330	69,4	21 575	80,5	5,0	19 359	34,5	99 428	25,6	5,1	
ZUSAMMEN	39 755	26,9	263 295	14,1	6,6	174 380	8,0	1 128 902	9,5-	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 630	18,3	196 394	13,7	29,6	27 541	17,1	748 748	9,6	27,2	
ANDERER WOHNSITZ	218	11,6	838	26,1-	3,8	702	29,8	5 228	15,3	7,4	
ZUSAMMEN	6 848	18,1	197 232	13,4	28,8	28 243	17,4	753 976	9,6	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 806	17,7	907 167	11,0	6,6	594 121	7,2	4 119 371	0,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	20 262	32,8	65 925	37,5	3,3	81 166	28,1	320 223	22,1	3,9	
ZUSAMMEN	157 315	19,4	973 497	12,4	6,2	676 137	9,3	4 440 905	1,8	6,6	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 710	0,0	128 564	4,5	3,4	124 177	10,9	402 946	5,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 507	20,1	15 127	9,6	2,3	18 624	22,8	44 690	8,4	2,4	
ZUSAMMEN	44 217	2,6	143 691	5,0	3,2	142 801	12,3	447 636	5,4	3,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 355	9,1	29 246	13,0	3,1	28 767	7,2	84 395	3,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 395	33,1	3 279	19,0	2,4	6 865	31,2	17 873	21,8	2,6	
ZUSAMMEN	10 750	11,7	32 525	13,6	3,0	35 632	11,1	102 268	6,4	2,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 722	33,8	78 195	11,9	8,0	27 789	24,8	220 194	7,7	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	589	7,1	3 119	1,2	5,3	2 942	28,2	13 844	4,3	4,7	
ZUSAMMEN	10 311	31,9	81 314	11,4	7,9	30 731	25,1	234 038	7,5	7,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 605	20,7	35 596	16,6	5,4	18 930	13,5	88 448	7,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	708	9,1	1 916	7,7-	2,7	1 983	7,8-	4 752	21,5-	2,4	
ZUSAMMEN	7 313	19,5	37 512	15,1	5,1	20 913	11,1	93 200	5,8	4,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 392	7,4	271 601	8,9	4,3	199 663	12,3	795 983	5,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	9 199	20,0	23 441	7,9	2,5	30 414	22,4	81 159	7,9	2,7	
ZUSAMMEN	72 591	8,9	295 042	8,8	4,1	230 077	13,6	877 142	6,1	3,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 812 120	4,7 61,2	71 700 784	20,0 35,4	6,6 6,5	37 865 510	2,3 57,5	218 142 3 077	2,1 80,0	5,8 6,0
ZUSAMMEN	10 932	2,8	72 484	18,9	6,6	38 375	0,4	221 219	3,4	5,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 103 2 068	38,2 53,9	40 157 8 289	47,4 31,2	5,7 4,0	20 613 9 780	4,8 32,2	108 595 36 991	4,5 7,8	5,3 3,8
ZUSAMMEN	9 171	41,4	48 446	44,4	5,3	30 393	12,3	145 586	5,3	4,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 339 2 585	8,4 35,1	148 455 9 611	13,8 21,2	4,9 3,7	88 357 11 058	1,8 19,8	423 047 41 624	1,0 18,6	4,8 3,8
ZUSAMMEN	32 924	10,1	158 066	14,2	4,8	99 415	0,2	464 671	2,9	4,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 943 284	71,4 84,4	259 221 2 690	22,1 34,6	18,6 9,5	40 732 876	29,9 **	889 675 9 775	12,5 51,9	21,8 11,2
ZUSAMMEN	14 227	71,6	261 911	22,2	18,4	41 608	31,0	899 450	12,8	21,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	107 674 12 068	13,2 24,0	679 277 35 742	14,7 12,9	6,3 3,0	328 752 42 348	9,9 22,8	2 108 705 132 558	7,1 0,2	6,4 3,1
ZUSAMMEN	119 742	14,2	715 019	14,6	6,0	371 100	11,3	2 241 263	6,6	6,0
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	206 228 38 500	2,4 23,8	773 119 88 983	8,3 22,9	3,7 2,3	721 804 109 552	6,4 19,1	2 657 712 289 507	6,3 16,7	3,7 2,6
ZUSAMMEN	244 728	5,3	862 102	9,7	3,5	831 356	7,9	2 947 219	7,2	3,5
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 525 5 898	13,0 4,5	132 609 13 289	10,0 17,9	3,2 2,3	135 617 23 483	6,8 18,5	450 109 61 020	2,3 17,0	3,3 2,6
ZUSAMMEN	47 423	11,9	145 898	10,7	3,1	159 100	8,4	511 129	3,9	3,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	59 943 2 884	34,0 0,1	531 687 12 528	20,8 5,5	8,9 4,3	179 362 14 416	18,4 21,2	1 528 569 61 722	10,4 11,0	8,5 4,3
ZUSAMMEN	62 827	32,0	544 215	20,0	8,7	193 778	18,6	1 590 291	10,4	8,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		DEM VORJAHRESMONAT		DEM VORJAHRESMONAT			DEM VORJAHRESZEITRAUM		DEM VORJAHRESZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 401	25,8	375 217	16,3	6,0	196 438	8,8	1 273 337	5,1	6,5
ANDERER WOHNSITZ	7 062	27,0	16 883	15,3	2,4	20 044	12,6	58 359	7,1	2,9
ZUSAMMEN	69 463	25,9	392 100	16,2	5,6	216 482	9,1	1 331 696	5,2	6,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 097	11,3	1 812 632	13,5	4,9	1 233 221	8,4	5 909 727	6,7	4,8
ANDERER WOHNSITZ	54 344	20,3	131 683	18,0	2,4	167 495	18,4	470 608	14,7	2,8
ZUSAMMEN	424 441	12,4	1 944 315	13,8	4,6	1 400 716	9,5	6 380 335	7,3	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 232	16,3	351 469	10,4	7,9	164 264	6,3	1 170 010	0,1	7,1
ANDERER WOHNSITZ	1 564	13,1	13 562	10,7	8,7	6 983	3,2	54 951	23,2	7,9
ZUSAMMEN	45 796	15,0	365 031	9,5	8,0	171 247	5,8	1 224 961	1,4	7,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 935	26,2	26 532	30,7	4,5	19 526	3,3	78 247	1,0	4,0
ANDERER WOHNSITZ	949	25,4	3 154	63,9	3,3	3 528	10,0	15 255	28,7	4,3
ZUSAMMEN	6 884	26,1	29 686	33,5	4,3	23 054	1,5	93 502	4,7	4,1
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 069	46,3	224 760	30,9	9,3	77 536	9,5	694 439	10,8	9,0
ANDERER WOHNSITZ	5 009	63,7	25 277	72,1	5,0	22 473	36,4	109 098	23,5	4,9
ZUSAMMEN	29 078	49,0	250 037	34,2	8,6	100 009	14,6	803 537	7,3	8,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 440	4,8	111 848	10,1	2,8	113 532	5,8	365 452	6,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	3 409	85,6	7 351	66,0	2,2	10 893	41,2	30 289	3,0	2,8
ZUSAMMEN	43 849	8,5	119 199	7,5	2,7	124 425	3,0	395 741	6,2	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 676	17,3	714 609	12,6	6,2	374 858	2,4	2 308 148	4,5	6,2
ANDERER WOHNSITZ	10 931	46,7	49 344	36,2	4,5	43 877	26,8	209 593	3,3	4,8
ZUSAMMEN	125 607	19,4	763 953	13,9	6,1	418 735	4,5	2 517 741	3,9	6,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 688	26,0	1 938 675	14,7	26,0	267 027	16,7	6 931 600	12,9	26,0
ANDERER WOHNSITZ	1 044	6,0	15 732	40,0	15,1	3 019	11,0	49 055	13,9	16,2
ZUSAMMEN	75 732	25,4	1 954 407	13,9	25,8	270 046	16,6	6 980 655	12,6	25,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	559 461	14,3	4 465 916	13,9	8,0	1 875 106	8,2	15 149 475	7,5	8,1
ANDERER WOHNSITZ	66 319	23,4	196 759	13,1	3,0	214 391	19,9	729 256	8,8	3,4
ZUSAMMEN	625 780	15,2	4 662 675	13,8	7,5	2 089 497	9,3	15 878 731	7,5	7,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 397	27,3	124 274	43,6	3,7	71 887	17,5	222 873	20,1	3,1
ANDERER WOHNSTZ	727	24,6	1 556	16,3	2,1	1 778	1,3	3 884	9,8	2,2
ZUSAMMEN	34 124	25,4	125 830	42,4	3,7	73 665	17,0	226 757	19,9	3,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 933	24,3	21 161	31,7	3,6	13 580	18,2	37 654	13,5	2,8
ANDERER WOHNSTZ	66	50,0	103	22,6	1,6	230	41,1	441	40,4	1,9
ZUSAMMEN	5 999	24,5	21 264	31,7	3,5	13 810	18,5	38 095	13,7	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 033	42,3	107 957	46,4	7,2	21 380	13,8	142 124	18,4	6,6
ANDERER WOHNSTZ	77	**	528	**	6,9	135	**	684	**	5,1
ZUSAMMEN	15 110	42,6	108 485	47,0	7,2	21 515	14,1	142 808	18,8	6,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 274	35,2	115 309	47,3	6,0	27 658	7,3	153 475	16,5	5,5
ANDERER WOHNSTZ	242	7,6	1 041	**	4,3	591	13,4	1 855	83,5	3,1
ZUSAMMEN	19 516	34,8	116 350	47,7	6,0	28 249	7,5	155 330	8,6	5,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 637	31,9	368 701	44,8	5,0	134 505	14,7	556 126	18,2	4,1
ANDERER WOHNSTZ	1 112	12,1	3 228	26,8	2,9	2 734	7,2	6 864	55,0	2,5
ZUSAMMEN	74 749	30,9	371 929	44,7	5,0	137 239	14,6	562 990	15,9	4,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 936	4,4	321 914	27,5	12,0	52 587	2,7	624 487	16,8	11,9
ANDERER WOHNSTZ	243	**	1 167	**	4,8	244	7,0	1 172	66,6	4,8
ZUSAMMEN	27 179	5,3	323 081	27,9	11,9	52 831	2,7	625 659	16,3	11,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 387	30,6	98 239	26,7	6,0	22 056	0,7	126 630	0,1	5,7
ANDERER WOHNSTZ	32	X	104	X	3,3	86	X	242	X	2,8
ZUSAMMEN	16 419	30,8	98 343	26,8	6,0	22 142	0,4	126 872	0,3	5,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 287	98,2	404 094	72,1	10,0	51 575	17,4	501 238	18,3	9,7
ANDERER WOHNSTZ	574	25,4	2 420	42,5	4,2	1 406	19,1	7 784	2,3	5,5
ZUSAMMEN	40 861	93,7	406 514	70,1	9,9	52 981	16,0	509 022	18,0	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 810	14,7	42 229	9,1	4,3	14 997	3,1	65 395	9,5	4,4
ANDERER WOHNSTZ	126	**	241	**	1,9	200	**	338	**	1,7
ZUSAMMEN	9 936	15,9	42 470	8,7	4,3	15 197	4,1	65 733	9,1	4,3
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 420	38,9	866 476	41,8	9,3	141 215	7,1	1 317 750	13,9	9,3
ANDERER WOHNSTZ	975	22,8	3 932	8,3	4,0	1 936	3,8	9 536	14,7	4,9
ZUSAMMEN	94 395	38,8	870 408	41,4	9,2	143 151	6,9	1 327 286	13,6	9,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 037	2,5	96 328	17,7	31,7	12 322	10,9	320 630	17,7	26,0
ZUSAMMEN	3 037	2,5	96 328	17,7	31,7	12 322	10,9	320 630	17,7	26,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	170 094	35,0	1 331 505	40,5	7,8	288 042	10,7	2 194 506	15,5	7,6
ZUSAMMEN	2 087	1,4	7 160	4,8	3,4	4 670	2,3	16 400	37,9	3,5
ZUSAMMEN	172 181	34,4	1 338 665	40,2	7,8	292 712	10,5	2 210 906	14,8	7,6
LUFTKURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	123 606	5,5	408 219	10,9	3,3	408 155	7,0	1 491 051	5,9	3,7
ZUSAMMEN	20 645	8,9	48 522	20,2	2,4	54 065	6,3	144 374	8,9	2,7
ZUSAMMEN	144 251	5,9	456 741	11,8	3,2	462 220	6,9	1 635 425	6,2	3,5
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 569	27,5	155 306	27,3	3,1	140 755	9,9	485 296	8,0	3,4
ZUSAMMEN	5 844	36,3	13 458	16,0	2,3	16 125	12,3	43 448	0,0	2,7
ZUSAMMEN	56 413	28,4	168 764	26,3	3,0	156 880	10,2	528 744	7,3	3,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 770	43,2	143 572	35,1	5,4	81 649	12,9	538 483	6,1	6,6
ZUSAMMEN	1 564	60,9	5 412	14,7	3,5	6 005	33,4	34 208	4,4	5,7
ZUSAMMEN	28 334	44,1	148 984	32,3	5,3	87 654	14,1	572 691	6,0	6,5
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 029	36,5	137 629	22,4	4,6	107 073	13,4	689 469	4,6	6,4
ZUSAMMEN	3 721	7,0	7 247	0,6	1,9	10 661	6,8	30 732	3,4	2,9
ZUSAMMEN	33 750	32,5	144 876	21,1	4,3	117 734	12,7	720 201	4,6	6,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	230 974	16,9	844 726	19,2	3,7	737 632	9,1	3 204 299	6,0	4,3
ZUSAMMEN	31 774	14,7	74 639	13,9	2,3	86 856	9,0	252 762	6,0	2,9
ZUSAMMEN	262 748	16,6	919 365	18,7	3,5	824 488	9,1	3 457 061	6,0	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 442	11,3	256 636	20,8	7,2	147 931	12,2	878 257	9,9	5,9
ZUSAMMEN	562	3,1	3 366	28,4	6,0	2 690	93,4	17 210	32,9	6,4
ZUSAMMEN	36 004	11,1	260 002	19,8	7,2	150 621	13,0	895 467	10,3	5,9
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 904	63,8	71 609	62,7	10,4	29 145	7,3	248 844	2,4	8,5
ZUSAMMEN	2 360	4,1	17 301	14,0	7,3	4 108	18,1	30 271	21,6	7,4
ZUSAMMEN	9 264	38,8	88 910	38,6	9,6	33 253	3,4	279 115	0,9	8,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 316	34,5	185 956	32,4	8,7	67 709	7,7	623 539	2,6	9,2
ZUSAMMEN	2 445	47,8	18 370	**	7,5	10 155	20,3	78 314	41,5	7,7
ZUSAMMEN	23 761	35,8	204 326	36,6	8,6	77 864	4,8	701 853	0,9	9,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 133	1,1	123 286	18,9	2,9	119 412	8,9	380 164	18,3	3,2
ZUSAMMEN	1 751	5,4	4 139	23,1	2,4	5 669	29,4	17 757	2,3	3,1
ZUSAMMEN	44 884	1,2	127 425	19,0	2,8	125 081	7,6	397 921	17,7	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 795	11,8	637 487	16,1	6,0	364 197	0,2	2 130 804	0,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	7 118	9,4	43 176	10,0	6,1	22 622	17,6	143 552	14,8	6,3
ZUSAMMEN	113 913	11,7	680 663	15,7	6,0	386 819	1,1	2 274 356	0,1	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 902	9,2	205 284	10,7	29,7	26 730	15,9	737 547	18,3	27,6
ANDERER WOHNSITZ	120	84,6	1 552	**	12,9	497	**	4 623	67,2	9,3
ZUSAMMEN	7 022	10,0	206 836	11,2	29,5	27 227	17,1	742 170	18,5	27,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	344 671	15,1	1 687 497	16,9	4,9	1 128 559	6,2	6 072 650	4,8	5,4
ANDERER WOHNSITZ	39 012	13,8	119 367	13,3	3,1	109 975	11,0	400 937	9,4	3,6
ZUSAMMEN	383 683	15,0	1 806 864	16,7	4,7	1 238 534	6,6	6 473 587	5,1	5,2
ERHOLUNGSSORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 041	11,0	272 678	11,6	2,6	296 965	4,7	761 378	0,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	13 946	11,5	32 584	49,3	2,3	36 104	14,4	85 061	27,3	2,4
ZUSAMMEN	117 987	11,1	305 262	14,7	2,6	333 069	5,7	846 439	1,8	2,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 400	13,9	219 262	17,5	2,7	224 429	11,3	585 162	8,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	7 773	16,5	19 404	12,8	2,5	21 737	8,6	52 016	1,1	2,4
ZUSAMMEN	88 173	14,1	238 666	17,1	2,7	246 166	11,0	637 178	8,0	2,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 579	27,8	123 343	27,1	5,0	63 782	5,9	333 015	2,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ	1 437	69,7	4 891	32,4	3,4	3 180	38,4	13 957	26,0	4,4
ZUSAMMEN	26 016	29,6	128 234	27,3	4,9	66 962	7,1	346 972	3,3	5,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 783	27,0	71 448	26,0	3,6	54 942	6,2	241 963	5,6	4,4
ANDERER WOHNSITZ	1 425	5,5	3 396	10,5	2,4	3 862	2,8	12 046	2,9	3,1
ZUSAMMEN	21 208	25,3	74 844	23,7	3,5	58 804	6,0	254 009	5,2	4,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 803	14,9	686 751	17,4	3,0	640 118	7,2	1 921 518	3,5	3,0
ANDERER WOHNSITZ	24 581	15,0	60 275	29,6	2,5	64 883	12,6	163 080	14,1	2,5
ZUSAMMEN	253 384	14,9	747 026	18,3	2,9	705 001	7,6	2 084 598	4,3	3,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 294	1,3	200 161	10,4	5,4	135 920	0,4	590 206	1,3	4,3
ANDERER WOHNSITZ	327	8,3	4 627	**	14,1	1 339	9,7	21 430	18,9	16,0
ZUSAMMEN	37 621	1,3	204 788	11,6	5,4	137 259	0,5	611 636	0,7	4,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 744	81,6	19 005	19,9	6,9	9 190	27,2	76 277	0,4	8,3
ANDERER WOHNSITZ	1 305	6,6	8 880	0,2	6,8	2 515	11,6	17 544	19,9	7,0
ZUSAMMEN	4 049	48,0	27 885	12,8	6,9	11 705	23,5	93 821	3,6	8,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 652	41,6	185 768	47,2	7,5	62 603	14,2	486 036	15,6	7,8
ANDERER WOHNSITZ	2 598	35,2	17 658	27,7	6,8	7 986	5,6	58 856	18,7	7,4
ZUSAMMEN	27 250	41,0	203 426	45,3	7,5	70 589	13,1	544 892	15,9	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 923	2,3	81 455	15,7	2,8	77 679	4,5	217 798	12,7	2,8
ANDERER WOHNSITZ	1 253	15,1	2 443	21,3	1,9	2 275	27,4	5 800	19,8	2,5
ZUSAMMEN	30 176	2,9	83 898	15,8	2,8	79 954	5,3	223 598	12,9	2,8
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 613	9,7	486 389	15,8	5,2	285 392	2,4	1 370 317	1,9	4,8
ANDERER WOHNSITZ	5 483	11,4	33 608	20,5	6,1	14 115	0,4	103 630	15,8	7,3
ZUSAMMEN	99 096	9,8	519 997	16,1	5,2	299 507	2,3	1 473 947	2,8	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 617	22,9	116 867	8,7	32,3	12 707	6,9	416 215	8,9	32,8
ANDERER WOHNSITZ	84	37,7	1 126	46,8	13,4	225	13,6	3 866	38,4	17,2
ZUSAMMEN	3 701	23,2	117 993	9,0	31,9	12 932	7,0	420 081	9,1	32,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	326 033	13,4	1 290 007	16,0	4,0	938 217	5,7	3 708 050	3,5	4,0
ANDERER WOHNSITZ	30 148	14,4	95 009	26,4	3,2	79 223	10,0	270 576	15,1	3,4
ZUSAMMEN	356 181	13,5	1 385 016	16,6	3,9	1 017 440	6,0	3 978 626	4,2	3,9
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 052 557	2,9	1 889 874	1,0	1,8	3 861 649	3,0	6 777 059	2,6	1,8
ANDERER WOHNSITZ	440 915	9,2	792 089	6,0	1,8	1 406 393	7,7	2 615 816	6,8	1,9
ZUSAMMEN	1 493 472	0,4	2 681 963	1,0	1,8	5 268 042	4,2	9 392 875	3,8	1,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	412 322	0,7	874 655	5,6	2,1	1 305 495	1,6	2 684 546	0,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ	60 651	3,6	122 498	4,3	2,0	178 361	2,5	370 314	4,2	2,1
ZUSAMMEN	472 973	1,1	997 153	5,4	2,1	1 483 856	1,2	3 054 860	1,0	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 411	14,9	256 972	15,1	3,5	207 395	4,7	688 234	2,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	13 204	15,4	39 308	25,2	3,0	32 391	0,4	99 818	5,0	3,1
ZUSAMMEN	87 615	15,0	296 280	16,4	3,4	239 786	4,0	788 052	3,1	3,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	417 715	0,2	859 730	0,4	2,1	1 514 635	2,4	3 137 736	1,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ	138 707	0,1	304 298	3,4	2,2	435 076	2,7	1 021 196	3,9	2,3
ZUSAMMEN	556 422	0,1	1 164 028	0,5	2,1	1 949 711	2,4	4 158 932	2,1	2,1
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 957 005	1,0	3 881 231	1,5	2,0	6 889 174	2,0	13 287 575	2,0	1,9
ANDERER WOHNSITZ	653 477	6,7	1 258 193	5,7	1,9	2 052 221	6,0	4 107 144	5,8	2,0
ZUSAMMEN	2 610 482	0,8	5 139 424	2,5	2,0	8 941 395	2,9	17 394 719	2,8	1,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	104 367	0,8	443 251	0,8	4,2	413 316	8,2	1 433 980	1,1	3,5
	5 478	47,9	21 163	19,4	3,9	12 371	22,6	53 712	5,4	4,3
ZUSAMMEN	109 845	0,8	464 414	1,6	4,2	425 687	8,5	1 487 692	0,9	3,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 009	9,7	38 681	13,9	5,5	25 896	2,8	126 616	18,3	4,9
	3 318	20,8	17 390	41,4	5,2	16 859	23,4	87 279	**	5,2
ZUSAMMEN	10 327	2,4	56 071	21,2	5,4	42 755	6,0	213 895	12,4	5,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 163	17,8	113 545	37,1	6,6	36 594	4,8	222 752	11,9	6,1
	4 520	**	18 234	85,6	4,0	8 753	**	51 504	78,8	5,9
ZUSAMMEN	21 683	35,8	131 779	42,2	6,1	45 347	16,3	274 256	20,3	6,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	169 515	1,3	467 317	6,4	2,8	411 476	5,5	1 104 261	10,0	2,7
	29 210	9,6	61 313	19,2	2,1	61 826	4,4	127 039	9,6	2,1
ZUSAMMEN	198 725	2,4	528 630	4,0	2,7	473 302	4,3	1 231 300	8,3	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	298 054	1,5	1 062 794	0,7	3,6	887 282	1,0	2 887 609	4,7	3,3
	42 526	18,3	118 100	29,4	2,8	99 809	14,6	319 534	38,3	3,2
ZUSAMMEN	340 580	3,4	1 180 894	3,0	3,5	987 091	2,2	3 207 143	1,7	3,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 219	1,4	252 115	2,9	34,9	29 957	0,2	969 846	4,1	32,4
	182	73,3	1 725	4,6	9,5	474	24,7	7 206	14,3	15,2
ZUSAMMEN	7 401	2,4	253 840	3,0	34,3	30 431	0,1	977 052	4,1	32,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 262 278	0,7	5 196 140	1,4	2,3	7 806 413	1,9	17 145 030	0,9	2,2
	696 185	7,4	1 378 018	7,4	2,0	2 152 504	6,4	4 433 884	7,6	2,1
ZUSAMMEN	2 958 463	1,1	6 574 158	2,6	2,2	9 958 917	2,0	21 578 914	2,2	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 519 829	0,2	3 468 164	4,4	2,3	5 360 460	4,0	11 910 073	3,9	2,2
	514 733	10,2	963 734	9,1	1,9	1 607 892	8,5	3 138 642	8,3	2,0
ZUSAMMEN	2 034 562	2,2	4 431 898	5,4	2,2	6 968 352	5,0	15 048 715	4,8	2,2
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	590 749	5,3	1 403 013	10,2	2,4	1 819 876	1,4	4 242 767	2,8	2,3
	80 232	6,7	168 752	7,0	2,1	239 936	5,1	527 239	4,6	2,2
ZUSAMMEN	670 981	5,4	1 571 765	9,8	2,3	2 059 812	1,8	4 770 006	3,0	2,3
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	200 736	27,1	1 163 531	23,7	5,8	553 568	10,5	3 230 425	7,5	5,8
	19 166	18,5	62 667	14,4	3,3	56 127	9,5	210 389	8,1	3,7
ZUSAMMEN	219 902	26,3	1 226 198	23,2	5,6	609 695	10,4	3 440 814	7,5	5,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 202	5,6	1 559 333	8,8	2,8	1 900 746	3,7	5 495 980	3,2	2,9
ANDERER WOHNSITZ	151 157	1,3	332 865	3,9	2,2	470 234	3,2	1 124 188	3,1	2,4
ZUSAMMEN	700 359	4,6	1 892 198	7,9	2,7	2 370 980	3,6	6 620 168	3,2	2,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 860 516	3,6	7 594 041	9,0	2,7	9 634 650	3,8	24 879 245	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	765 288	8,1	1 528 018	7,9	2,0	2 374 189	7,1	5 000 458	6,7	2,1
ZUSAMMEN	3 625 804	4,5	9 122 059	8,8	2,5	12 008 839	4,4	29 879 703	4,4	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 271	4,4	1 573 431	12,1	6,3	914 018	6,9	4 696 940	3,2	5,1
ANDERER WOHNSITZ	8 174	28,6	43 885	10,4	5,4	23 627	17,2	148 475	5,4	6,3
ZUSAMMEN	256 445	5,0	1 617 316	12,0	6,3	937 645	7,1	4 845 415	2,9	5,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 979	32,7	254 066	32,5	6,5	105 813	2,3	656 614	3,1	6,2
ANDERER WOHNSITZ	7 964	7,7	46 829	8,4	5,9	27 096	12,3	150 591	50,0	5,6
ZUSAMMEN	46 943	23,5	300 895	28,1	6,4	132 909	4,2	807 205	3,7	6,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 487	50,7	1 114 123	47,4	8,7	296 017	6,6	2 528 004	2,7	8,5
ANDERER WOHNSITZ	15 146	72,2	81 959	58,8	5,4	50 773	32,5	305 556	33,1	6,0
ZUSAMMEN	142 633	52,7	1 196 082	48,1	8,4	346 790	9,7	2 833 560	5,3	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 821	1,4	826 135	10,1	2,8	737 096	5,8	2 133 070	11,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	35 749	12,3	75 487	17,3	2,1	80 863	8,6	181 223	5,0	2,2
ZUSAMMEN	327 570	2,5	901 622	8,3	2,8	817 959	4,6	2 314 293	10,2	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	706 558	10,5	3 767 755	15,2	5,3	2 052 944	1,7	10 014 628	0,8	4,9
ANDERER WOHNSITZ	67 033	20,5	248 160	24,7	3,7	182 359	16,1	785 845	19,1	4,3
ZUSAMMEN	773 591	11,3	4 015 915	15,8	5,2	2 235 303	2,7	10 800 473	0,4	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 463	21,4	2 609 269	13,0	27,3	348 743	14,4	9 375 836	12,3	26,9
ANDERER WOHNSITZ	1 430	6,6	20 135	30,9	14,1	4 215	20,7	64 750	5,9	15,4
ZUSAMMEN	96 893	21,1	2 629 404	12,4	27,1	352 958	14,4	9 440 586	12,1	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 662 537	5,2	13 971 065	11,3	3,8	12 036 337	3,7	44 269 711	4,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	833 751	9,0	1 796 313	9,2	2,2	2 560 763	7,7	5 851 053	8,0	2,3
ZUSAMMEN	4 496 288	5,9	15 767 378	11,1	3,5	14 597 100	4,4	50 120 764	4,9	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 376	7,5	17 255	10,8	2,1	25 212	2,6	52 090	1,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ	843	4,3	1 745	1,2	2,1	2 364	10,5	5 129	8,9	2,2
ZUSAMMEN	9 219	7,2	19 000	9,6	2,1	27 576	3,3	57 219	2,1	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 476	7,1	40 461	11,4	2,0	65 738	4,6	128 004	5,4	1,9
ANDERER WOHNSITZ	2 744	4,8	5 620	2,7	2,0	6 940	13,9	15 466	8,6	2,2
ZUSAMMEN	23 220	5,5	46 081	10,2	2,0	72 678	2,5	143 470	3,6	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 566	1,1	96 475	6,0	2,1	150 390	0,5	300 618	0,2	2,0
ANDERER WOHNSITZ	6 558	30,0	13 968	19,7	2,1	17 679	13,8	42 291	11,8	2,4
ZUSAMMEN	53 124	3,9	110 443	7,5	2,1	168 069	0,8	342 909	1,1	2,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 757	5,6	292 753	8,9	2,2	422 104	2,1	906 278	3,1	2,1
ANDERER WOHNSITZ	20 778	13,4	46 634	8,4	2,2	58 780	7,9	141 473	3,2	2,4
ZUSAMMEN	155 535	6,6	339 387	8,8	2,2	480 884	2,8	1 047 751	3,2	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	669 523	1,7	1 579 772	5,8	2,4	2 247 543	2,0	5 189 141	1,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	144 954	13,2	295 463	12,0	2,0	414 480	8,8	886 244	7,1	2,1
ZUSAMMEN	814 477	3,6	1 875 235	6,7	2,3	2 662 023	3,0	6 075 385	2,3	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	640 131	3,6	1 441 448	1,7	2,3	2 449 473	6,6	5 333 942	6,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	338 856	8,6	600 304	7,6	1,8	1 107 649	8,5	2 048 039	9,3	1,8
ZUSAMMEN	978 987	0,3	2 041 752	3,4	2,1	3 557 122	7,2	7 381 981	7,4	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 519 829	0,2	3 468 164	4,4	2,3	5 360 460	4,0	11 910 073	3,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	514 733	10,2	963 734	9,1	1,9	1 607 892	8,5	3 138 642	8,3	2,0
ZUSAMMEN	2 034 562	2,2	4 431 898	5,4	2,2	6 968 352	5,0	15 048 715	4,8	2,2
GASTHOEFE										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 047	1,0	94 145	9,0	2,4	115 607	7,0	276 119	3,4	2,4
ANDERER WOHNSITZ	3 317	3,3	7 850	10,1	2,4	9 875	6,2	25 270	9,7	2,6
ZUSAMMEN	42 364	0,6	101 995	7,2	2,4	125 482	6,9	301 389	4,0	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 103	8,2	121 797	8,9	2,3	152 262	1,4	353 695	0,7	2,3
ANDERER WOHNSITZ	5 044	1,3	11 253	6,6	2,2	15 338	2,3	38 126	4,1	2,5
ZUSAMMEN	57 147	7,3	133 050	7,4	2,3	167 600	1,1	391 821	0,2	2,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 213	3,0	209 724	7,7	2,5	256 015	1,0	618 270	0,4	2,4
ANDERER WOHNSITZ	9 427	9,6	22 123	0,7	2,3	27 844	6,4	71 326	3,5	2,6
ZUSAMMEN	94 640	3,6	231 847	7,0	2,4	283 859	0,3	689 596	0,7	2,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 348	9,1	349 180	12,6	2,4	429 767	1,3	1 046 061	3,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ	15 974	8,2	35 243	3,7	2,2	51 650	4,3	117 529	2,7	2,3
ZUSAMMEN	159 322	9,0	384 423	11,7	2,4	481 417	1,6	1 163 590	2,4	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 640	6,6	562 641	11,2	2,4	740 934	3,4	1 727 812	4,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	34 134	5,4	70 413	12,3	2,1	104 201	5,6	218 431	10,7	2,1	
ZUSAMMEN	271 774	6,5	633 054	11,4	2,3	845 135	3,6	1 946 243	5,4	2,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 398	10,9	65 526	1,2	2,0	125 291	3,3	220 810	7,1	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	12 336	13,2	21 870	20,3	1,8	31 028	11,8	56 557	27,9	1,8	
ZUSAMMEN	45 734	5,5	87 396	5,4	1,9	156 319	4,8	277 367	10,8	1,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	590 749	5,3	1 403 013	10,2	2,4	1 819 876	1,4	4 242 767	2,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	80 232	6,7	168 752	7,0	2,1	239 936	5,1	527 239	4,6	2,2	
ZUSAMMEN	670 981	5,4	1 571 765	9,8	2,3	2 059 812	1,8	4 770 006	3,0	2,3	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 115	35,0	75 298	23,9	5,3	37 061	16,5	212 963	6,9	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	935	29,0	3 106	6,3	3,3	3 692	27,2	12 928	9,6	3,5	
ZUSAMMEN	15 050	34,6	78 404	23,1	5,2	40 753	17,4	225 891	7,1	5,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 743	44,5	98 311	31,0	5,0	49 223	15,8	267 618	8,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 309	9,4	3 723	12,3	2,8	4 213	14,8	15 680	8,4	3,7	
ZUSAMMEN	21 052	39,3	102 034	28,7	4,8	53 436	12,6	283 298	7,7	5,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 412	33,2	159 325	29,7	5,4	77 897	11,4	443 211	10,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 285	23,4	8 693	23,0	3,8	7 627	21,9	31 011	7,0	4,1	
ZUSAMMEN	31 697	32,5	168 018	29,3	5,3	85 524	12,3	474 222	10,5	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 735	28,7	304 876	20,9	6,0	141 733	10,0	869 616	5,7	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 104	23,9	13 717	20,6	3,3	13 382	22,2	47 588	10,5	3,6	
ZUSAMMEN	54 839	28,3	318 593	20,9	5,8	155 115	11,0	917 204	5,9	5,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 102	21,1	482 576	22,1	6,2	218 445	9,5	1 307 244	7,7	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 995	10,8	23 260	0,9	3,3	20 306	1,4	82 041	5,4	4,0	
ZUSAMMEN	85 097	20,2	505 836	20,9	5,9	238 751	8,8	1 389 285	7,6	5,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 629	10,3	43 145	24,9	5,0	29 209	2,8	129 773	4,6	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 538	39,6	10 168	67,0	2,9	6 907	11,5	21 141	33,2	3,1	
ZUSAMMEN	12 167	17,5	53 313	31,2	4,4	36 116	4,4	150 914	7,8	4,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 736	27,1	1 163 531	23,7	5,8	553 568	10,5	3 230 425	7,5	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 166	18,5	62 667	14,4	3,3	56 127	9,5	210 389	8,1	3,7	
ZUSAMMEN	219 902	26,3	1 226 198	23,2	5,6	609 695	10,4	3 440 814	7,5	5,6	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 543	18,2	83 726	13,2	5,1	54 438	1,3	327 777	3,4	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 214	6,9	4 074	7,5	3,4	4 297	5,9	16 549	11,7	3,9	
ZUSAMMEN	17 757	16,1	87 800	12,0	4,9	58 735	1,6	344 326	3,8	5,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 032	19,6	116 793	16,3	4,5	84 643	2,5	436 096	0,4-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 701	1,0	6 649	2,9-	2,5	8 812	0,2-	26 475	28,3-	3,0	
ZUSAMMEN	28 733	17,6	123 442	15,1	4,3	93 455	2,2	462 571	2,5-	4,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 744	12,3	178 173	12,6	4,1	140 102	0,6	618 506	0,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 984	0,2-	14 336	7,9-	2,9	16 405	0,5-	55 142	1,7-	3,4	
ZUSAMMEN	48 728	10,9	192 509	10,7	4,0	156 507	0,5	673 648	0,0	4,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 450	10,1	302 862	14,2	3,3	302 483	3,9	1 018 221	3,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 172	13,6	35 612	9,3	2,5	42 771	9,1	118 186	3,6	2,8	
ZUSAMMEN	106 622	10,6	338 474	13,6	3,2	345 254	4,5	1 136 407	3,9	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 235	2,4	713 736	5,5	2,4	1 069 020	3,7	2 534 753	4,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	94 444	5,2	205 100	7,7	2,2	296 515	6,4	695 340	7,4	2,3	
ZUSAMMEN	391 679	3,0	918 836	6,0	2,3	1 365 535	4,3	3 230 093	4,8	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 198	3,0	164 043	3,0	2,2	250 060	7,2	560 627	9,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	33 642	11,3-	67 094	5,0-	2,0	101 434	5,9-	212 496	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	106 840	2,0-	231 137	0,6	2,2	351 494	3,0	773 123	5,7	2,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 202	5,6	1 559 333	8,8	2,8	1 900 746	3,7	5 495 980	3,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	151 157	1,3	332 865	3,9	2,2	470 234	3,2	1 124 188	3,1	2,4	
ZUSAMMEN	700 359	4,6	1 892 198	7,9	2,7	2 370 980	3,6	6 620 168	3,2	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 081	10,1	270 424	14,2	3,5	232 318	2,0-	868 949	0,9-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 309	0,7	16 775	5,9-	2,7	20 228	2,0-	59 876	6,6-	3,0	
ZUSAMMEN	84 390	9,4	287 199	12,8	3,4	252 546	2,0-	928 825	1,3-	3,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 354	15,3	377 362	16,6	3,2	351 866	4,1	1 185 413	2,5	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 798	2,6-	27 245	4,8-	2,3	35 303	6,0-	95 747	13,5-	2,7	
ZUSAMMEN	130 152	13,4	404 607	14,9	3,1	387 169	3,1	1 281 160	1,1	3,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	204 935	8,0	643 697	13,5	3,1	624 404	0,9	1 980 605	2,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	23 254	13,5	59 120	5,1	2,5	69 555	7,9	199 770	1,5	2,9	
ZUSAMMEN	228 189	8,5	702 817	12,8	3,1	693 959	1,5	2 180 375	2,0	3,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421 290	10,2	1 249 671	14,0	3,0	1 296 087	3,1	3 840 176	3,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	55 028	12,6	131 206	8,4	2,4	166 583	8,1	424 776	2,3	2,5	
ZUSAMMEN	476 318	10,5	1 380 877	13,4	2,9	1 462 670	3,6	4 264 952	3,7	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 282 500	3,7	3 338 725	8,7	2,6	4 275 942	3,0	10 758 950	3,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	280 527	9,4	594 236	10,1	2,1	835 502	7,4	1 882 056	7,5	2,3	
ZUSAMMEN	1 563 027	4,7	3 932 961	8,9	2,5	5 111 444	3,7	12 641 006	4,0	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN										
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	755 356	3,2	1 714 162	2,3	2,3	2 854 033	6,5	6 245 152	6,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	388 372	6,8	699 436	7,2	1,8	1 247 018	7,2	2 338 233	8,7	1,9
ZUSAMMEN	1 143 728	0,0	2 413 598	3,7	2,1	4 101 051	6,7	8 583 385	7,4	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 860 516	3,6	7 594 041	9,0	2,7	9 634 650	3,8	24 879 245	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	765 288	8,1	1 528 018	7,9	2,0	2 374 189	7,1	5 000 458	6,7	2,1
ZUSAMMEN	3 625 804	4,5	9 122 059	8,8	2,5	12 008 839	4,4	29 879 703	4,4	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436	36,7	3 472	40,6	8,0	1 189	1,4	7 714	7,1	6,5
ANDERER WOHNSITZ	7	30,0	42	42,5	6,0	27	35,7	187	29,7	6,9
ZUSAMMEN	443	34,7	3 514	38,2	7,9	1 216	0,1	7 901	5,8	6,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	460	34,9	3 474	51,0	7,6	1 556	4,1	10 025	14,6	6,4
ANDERER WOHNSITZ	11	47,6	28	66,3	2,5	52	45,8	133	59,2	2,6
ZUSAMMEN	471	30,1	3 502	46,9	7,4	1 608	1,1	10 158	12,0	6,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 463	33,0	11 667	18,1	8,0	3 947	2,5	31 337	2,7	7,9
ANDERER WOHNSITZ	140	89,2	746	67,3	5,3	480	35,2	2 845	1,1	5,9
ZUSAMMEN	1 603	36,5	12 413	20,2	7,7	4 427	5,2	34 182	2,6	7,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 946	12,4	38 825	0,6	6,5	22 686	6,2	127 528	2,2	5,6
ANDERER WOHNSITZ	141	**	597	**	4,2	662	**	2 198	11,9	3,3
ZUSAMMEN	6 087	11,0	39 422	1,4	6,5	23 348	4,4	129 726	2,3	5,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 461	2,8	778 271	8,8	6,2	473 151	5,0	2 333 433	0,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	3 554	39,3	21 763	29,7	6,1	12 487	36,5	85 506	17,8	6,8
ZUSAMMEN	129 015	3,5	800 034	9,2	6,2	485 638	5,7	2 418 939	0,8	5,0
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 505	6,9	737 722	16,1	6,4	411 489	10,1	2 186 903	6,6	5,3
ANDERER WOHNSITZ	4 321	18,5	20 709	6,3	4,8	9 919	3,5	57 606	27,0	5,8
ZUSAMMEN	118 826	7,2	758 431	15,4	6,4	421 408	9,7	2 244 509	5,4	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 271	4,4	1 573 431	12,1	6,3	914 018	6,9	4 696 940	3,2	5,1
ANDERER WOHNSITZ	8 174	28,6	43 885	10,4	5,4	23 627	17,2	148 475	5,4	6,3
ZUSAMMEN	256 445	5,0	1 617 316	12,0	6,3	937 645	7,1	4 845 415	2,9	5,2
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292	3,0	1 817	41,4	6,2	1 060	22,3	5 045	9,6	4,8
ANDERER WOHNSITZ	1	50,0	30	0,0	30,0	24	14,3	181	6,5	7,5
ZUSAMMEN	293	3,3	1 847	40,5	6,3	1 084	21,1	5 226	9,4	4,8
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 687	33,1	252 249	32,5	6,5	104 753	2,1	651 569	3,2	6,2
ANDERER WOHNSITZ	7 963	7,7	46 799	8,4	5,9	27 072	12,3	150 410	50,0	5,6
ZUSAMMEN	46 650	23,8	299 048	28,0	6,4	131 825	4,1	801 979	3,7	6,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 979	32,7	254 066	32,5	6,5	105 813	2,3	656 614	3,1	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 964	7,7	46 829	8,4	5,9	27 096	12,3	150 591	50,0	5,6	
ZUSAMMEN	46 943	23,5	300 895	28,1	6,4	132 909	4,2	807 205	3,7	6,1	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 233	73,7	45 976	55,7	8,8	11 699	18,8	100 583	10,7	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	232	17,2	1 302	23,3	5,6	1 189	30,2	6 781	21,1	5,7	
ZUSAMMEN	5 465	70,2	47 278	54,6	8,7	12 888	19,8	107 364	11,3	8,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 816	**	64 261	75,5	9,4	14 320	30,2	136 450	19,7	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	226	67,4	1 003	15,8	4,4	1 542	92,3	6 290	13,3	4,1	
ZUSAMMEN	7 042	**	65 264	74,1	9,3	15 862	34,4	142 740	19,4	9,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 628	84,3	94 621	51,0	8,9	20 598	16,8	182 245	2,6	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	234	17,6	1 578	7,8	6,7	1 758	17,5	9 660	11,9	5,5	
ZUSAMMEN	10 862	82,1	96 199	49,5	8,9	22 356	13,1	191 905	1,7	8,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 781	86,1	137 588	71,7	9,3	29 634	19,4	270 457	22,6	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	360	13,9	2 485	22,8	6,9	2 676	50,6	14 060	3,1	5,3	
ZUSAMMEN	15 141	83,3	140 073	68,0	9,3	32 310	21,5	284 517	21,5	8,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 842	52,2	298 093	43,5	9,1	72 431	7,0	634 693	2,7	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 888	49,2	9 219	18,4	4,9	9 168	25,7	46 330	16,4	5,1	
ZUSAMMEN	34 730	52,0	307 312	42,6	8,8	81 599	8,8	681 023	1,6	8,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 187	32,9	473 584	39,6	8,3	147 335	0,4	1 203 576	0,3	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 206	82,6	66 372	79,5	5,4	34 440	35,6	222 435	44,4	6,5	
ZUSAMMEN	69 393	39,6	539 956	43,5	7,8	181 775	5,6	1 426 011	4,8	7,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 487	50,7	1 114 123	47,4	8,7	296 017	6,6	2 528 004	2,7	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	15 146	72,2	81 959	58,8	5,4	50 773	32,5	305 556	33,1	6,0	
ZUSAMMEN	142 633	52,7	1 196 082	48,1	8,4	346 790	9,7	2 833 560	5,3	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53	13,1	346	**	6,5	109	24,3	753	18,2	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	53	13,1	346	**	6,5	109	24,3	753	18,2	6,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117	**	222	74,8	1,9	277	17,4	675	21,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	43	X	43	X	1,0	43	52,2	43	93,8	1,0	
ZUSAMMEN	160	**	265	**	1,7	320	1,8	718	42,3	2,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	582	17,1	1 747	79,0	3,0	1 745	20,5	4 470	34,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	9	X	27	X	3,0	1 282	**	1 944	**	1,5	
ZUSAMMEN	591	18,9	1 774	81,8	3,0	3 027	35,3	6 414	6,2	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 376	4,4	13 068	15,0	3,0	14 758	4,0	39 537	0,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	154	73,0	434	**	2,8	625	62,3	1 616	29,1	2,6	
ZUSAMMEN	4 530	5,8	13 502	16,6	3,0	15 383	5,6	41 153	1,4	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 507	2,5	195 188	3,8	3,0	201 314	4,9	565 785	8,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 171	13,0	10 366	3,1	2,5	9 674	1,9	32 204	6,6	3,3	
ZUSAMMEN	69 678	1,7	205 554	3,7	3,0	210 988	4,8	597 989	8,3	2,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 186	2,6	615 564	12,5	2,8	518 893	6,4	1 521 850	12,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	31 372	11,8	64 617	20,9	2,1	69 239	8,0	145 416	6,8	2,1	
ZUSAMMEN	252 558	3,6	680 181	10,1	2,7	588 132	4,9	1 667 266	11,1	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 821	1,4	826 135	10,1	2,8	737 096	5,8	2 133 070	11,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	35 749	12,3	75 487	17,3	2,1	80 863	8,6	181 223	5,0	2,2	
ZUSAMMEN	327 570	2,5	901 622	8,3	2,8	817 959	4,6	2 314 293	10,2	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 722	68,6	49 794	55,1	8,7	12 997	16,4	109 050	10,5	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	239	14,9	1 344	19,0	5,6	1 216	27,3	6 968	18,8	5,7	
ZUSAMMEN	5 961	65,5	51 138	53,9	8,6	14 213	17,3	116 018	11,0	8,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 393	**	67 957	74,1	9,2	16 153	26,9	147 150	19,3	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	280	79,5	1 074	13,2	3,8	1 637	65,7	6 466	1,6	3,9	
ZUSAMMEN	7 673	**	69 031	72,6	9,0	17 790	29,7	153 616	18,3	8,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 673	72,1	108 035	47,0	8,5	26 290	11,0	218 052	0,6	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	383	40,3	2 351	9,0	6,1	3 520	39,3	14 449	4,0	4,1	
ZUSAMMEN	13 056	71,0	110 386	45,9	8,5	29 810	13,7	232 501	0,8	7,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 103	32,6	189 481	45,6	7,5	67 076	6,1	437 522	13,7	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	655	43,3	3 516	5,3	5,4	3 963	65,4	17 874	6,1	4,5	
ZUSAMMEN	25 758	32,9	192 997	44,2	7,5	71 041	8,3	455 396	13,4	6,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	224 102	6,1	1 273 369	12,9	5,7	747 956	2,4	3 538 956	1,8	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 614	28,1	41 378	17,2	4,3	31 353	19,1	164 221	11,7	5,2	
ZUSAMMEN	233 716	6,9	1 314 747	13,1	5,6	779 309	2,9	3 703 177	1,2	4,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 565	9,3	2 079 119	11,3	4,8	1 182 470	0,4	5 563 898	1,9	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	55 862	18,8	198 497	27,5	3,6	140 670	13,6	575 867	22,7	4,1	
ZUSAMMEN	487 427	10,3	2 277 616	12,5	4,7	1 323 140	1,7	6 139 765	0,0	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	706 558	10,5	3 767 755	15,2	5,3	2 052 944	1,7	10 014 628	0,8	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	67 033	20,5	248 160	24,7	3,7	182 359	16,1	785 845	19,1	4,3	
ZUSAMMEN	773 591	11,3	4 015 915	15,8	5,2	2 235 303	2,7	10 800 473	0,4	4,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63	1,6	1 158	7,1-	18,4	159	8,6-	3 043	2,8-	19,1
ANDERER WOHNSTZ	6	0,0	36	28,0-	6,0	13	30,0	89	9,2-	6,8
ZUSAMMEN	69	1,5	1 194	7,9-	17,3	172	6,5-	3 132	3,0-	18,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71	54,3	440	7,4-	6,2	259	60,9	1 388	19,3	5,4
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	1	91,7-	1	95,0-	1,0
ZUSAMMEN	71	54,3	440	7,4-	6,2	260	50,3	1 389	17,4	5,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134	23,9-	2 362	5,8-	17,6	425	11,5-	7 150	8,2-	16,8
ANDERER WOHNSTZ	7	**	56	**	8,0	16	**	138	86,5	8,6
ZUSAMMEN	141	20,3-	2 418	3,9-	17,1	441	9,1-	7 288	7,3-	16,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	721	29,9	16 212	21,9	22,5	2 457	31,7	49 146	18,3	20,0
ANDERER WOHNSTZ	5	68,7-	93	55,5-	18,6	26	45,8-	549	17,4-	21,1
ZUSAMMEN	726	27,1	16 305	20,7	22,5	2 483	29,8	49 695	17,8	20,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 004	16,5	425 509	10,2	21,3	62 605	7,1	1 347 243	6,9	21,5
ANDERER WOHNSTZ	499	18,0	3 859	0,3	7,7	1 425	41,4	13 467	29,0	9,5
ZUSAMMEN	20 503	16,5	429 368	10,1	20,9	64 030	7,7	1 360 710	7,0	21,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 470	22,8	2 163 588	13,5	29,1	282 838	16,0	7 967 868	13,2	28,2
ANDERER WOHNSTZ	913	1,9	16 091	35,7-	17,6	2 734	13,5	50 506	12,2-	18,5
ZUSAMMEN	75 383	22,5	2 179 679	12,9	28,9	285 572	16,0	8 018 374	13,0	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 463	21,4	2 609 269	13,0	27,3	348 743	14,4	9 375 838	12,3	26,9
ANDERER WOHNSTZ	1 430	6,6	20 135	30,9-	14,1	4 215	20,7	64 750	5,9-	15,4
ZUSAMMEN	96 893	21,1	2 629 404	12,4	27,1	352 958	14,4	9 440 588	12,1	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 866	12,8	321 376	19,0	3,8	245 474	1,2-	981 042	0,2	4,0
ANDERER WOHNSTZ	6 554	1,1	18 155	4,5-	2,8	21 457	0,7-	66 933	4,5-	3,1
ZUSAMMEN	90 420	11,9	339 531	17,5	3,8	266 931	1,2-	1 047 975	0,1-	3,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 818	18,3	445 759	22,7	3,5	368 278	4,9	1 333 951	4,1	3,6
ANDERER WOHNSTZ	12 078	1,5-	28 319	4,2-	2,3	36 941	4,2-	102 214	12,9-	2,8
ZUSAMMEN	137 896	16,2	474 078	20,7	3,4	405 219	4,0	1 436 165	2,7	3,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 742	10,3	754 094	17,3	3,5	651 119	1,3	2 205 807	1,9	3,4
ANDERER WOHNSTZ	23 644	13,9	61 527	5,3	2,6	73 091	9,1	214 357	1,7	2,9
ZUSAMMEN	241 386	10,7	815 621	16,3	3,4	724 210	2,0	2 420 164	1,9	3,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	447 114	11,3	1 455 364	17,4	3,3	1 365 622	3,2	4 326 844	4,9	3,2
ANDERER WOHNSTZ	55 688	12,9	134 815	7,9	2,4	170 572	8,9	443 199	2,4	2,6
ZUSAMMEN	502 802	11,4	1 590 179	16,5	3,2	1 536 194	3,8	4 770 043	4,7	3,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 526 606	4,2	5 037 603	9,9	3,3	5 086 503	3,0	15 645 149	2,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	290 640	9,9	639 473	10,4	2,2	868 280	7,8	2 059 744	8,0	2,4	
ZUSAMMEN	1 817 246	5,1	5 677 076	10,0	3,1	5 954 783	3,6	17 704 893	3,1	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 261 391	2,1	5 956 869	9,3	4,7	4 319 341	5,3	19 776 918	6,6	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	445 147	8,2	914 024	9,7	2,1	1 390 422	7,9	2 964 606	10,7	2,1	
ZUSAMMEN	1 706 538	3,6	6 870 893	9,4	4,0	5 709 763	5,9	22 741 524	7,1	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 662 537	5,2	13 971 065	11,3	3,8	12 036 337	3,7	44 269 711	4,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	833 751	9,0	1 796 313	9,2	2,2	2 560 763	7,7	5 851 053	8,0	2,3	
ZUSAMMEN	4 496 288	5,9	15 767 378	11,1	3,5	14 597 100	4,4	50 120 764	4,9	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	890 670	0,4-	2 043 800	4,9	2,3	3 314 805	6,0	7 351 253	5,7	2,2
ANDERER WOHNSITZ	367 273	9,6	668 017	9,9	1,8	1 202 850	9,0	2 283 707	9,5	1,9
ZUSAMMEN	1 257 943	2,3	2 711 817	6,1	2,2	4 517 655	6,8	9 634 960	6,6	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	398 329	1,6	882 518	4,0	2,2	1 318 526	3,2	2 891 055	2,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	95 284	9,5	188 922	5,6	2,0	271 859	6,7	568 018	6,6	2,1
ZUSAMMEN	493 613	3,0	1 071 440	4,3	2,2	1 590 385	3,8	3 459 073	2,7	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 654	2,3-	429 108	1,5	2,2	623 580	4,1-	1 303 174	3,2-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	48 872	15,5	99 658	11,8	2,0	120 919	5,5	253 358	0,0	2,1
ZUSAMMEN	247 526	0,8	528 766	3,3	2,1	744 499	2,7-	1 556 532	2,7-	2,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 461	13,2-	18 727	4,1-	3,4	17 886	7,2-	52 553	0,8	2,9
ANDERER WOHNSITZ	675	29,9-	1 241	57,2-	1,8	2 089	35,3-	3 797	39,7-	1,8
ZUSAMMEN	6 136	15,4-	19 968	11,0-	3,3	19 975	11,2-	56 350	3,6-	2,8
ZUSAMMEN	1 493 114	0,2-	3 374 153	4,2	2,3	5 274 797	3,9	11 598 035	3,7	2,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	512 104	10,1	957 838	9,0	1,9	1 597 717	8,3	3 108 880	8,0	1,9
ZUSAMMEN	2 005 218	2,2	4 331 991	5,2	2,2	6 872 514	4,9	14 706 915	4,6	2,1
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 838	3,2-	72 667	12,6	3,7	68 089	8,9	255 117	14,9	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 797	40,1	4 204	37,4	2,3	7 484	54,0	22 168	50,8	3,0
ZUSAMMEN	21 635	0,7-	76 871	13,7	3,6	75 573	12,1	277 285	17,1	3,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 938	8,8	14 097	13,3	2,9	12 947	0,7	39 687	2,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ	792	45,3	1 469	24,3	1,9	2 354	23,5	6 413	5,0	2,7
ZUSAMMEN	5 730	12,8	15 566	14,2	2,7	15 301	3,6	46 100	3,1	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 194	22,0	3 487	3,2-	2,9	3 286	8,6-	11 280	11,1-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	31	41,5-	206	52,6	6,6	308	91,3	1 138	**	3,7
ZUSAMMEN	1 225	18,7	3 693	1,2-	3,0	3 594	4,3-	12 418	6,0-	3,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 519 829	0,2-	3 468 164	4,4	2,3	5 360 460	4,0	11 910 073	3,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	514 733	10,2	963 734	9,1	1,9	1 607 892	8,5	3 138 642	8,3	2,0
ZUSAMMEN	2 034 562	2,2	4 431 898	5,4	2,2	6 968 352	5,0	15 048 715	4,8	2,2
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 005	0,3-	319 613	6,3	2,3	453 008	0,3	975 244	1,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	24 974	7,9	48 063	6,4	1,9	70 849	5,5	142 403	9,8	2,0
ZUSAMMEN	164 979	0,8	367 676	6,3	2,2	523 857	0,9	1 117 647	2,1	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 675	9,2	398 521	13,7	2,3	522 377	3,7	1 192 381	6,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	20 442	11,5	44 220	14,9	2,2	60 530	8,9	136 897	7,2	2,3
ZUSAMMEN	192 117	9,5	442 741	13,8	2,3	582 907	4,2	1 329 278	6,2	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 228	5,3	639 620	9,0	2,4	784 443	0,8-	1 931 917	0,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	33 486	4,1	71 992	1,4	2,1	104 573	3,1	236 712	0,2	2,3
ZUSAMMEN	294 714	5,1	711 612	8,2	2,4	889 016	0,4-	2 168 629	0,8	2,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 512	18,6	15 875	13,3	2,1	22 746	8,8	50 675	4,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	754	9,9-	1 347	22,5-	1,8	2 270	8,4-	4 006	29,6-	1,8
ZUSAMMEN	8 266	15,3	17 222	9,4	2,1	25 016	7,0	54 681	1,2	2,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	580 420	5,1	1 373 629	9,7	2,4	1 782 574	0,8	4 150 217	2,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	79 656	6,9	165 622	5,9	2,1	238 222	5,1	520 018	4,1	2,2
ZUSAMMEN	660 076	5,3	1 539 251	9,3	2,3	2 020 796	1,3	4 670 235	2,6	2,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 502	23,4	10 250	32,3	2,9	10 838	25,0	27 484	22,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	144	1,4	347	26,5-	2,4	634	14,0	1 952	8,5	3,1
ZUSAMMEN	3 646	22,4	10 597	28,9	2,9	11 472	24,4	29 436	21,7	2,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 961	34,2	9 425	75,7	3,2	8 891	39,2	28 461	37,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	112	100,0	435	**	3,9	324	100,0	1 296	76,1	4,0
ZUSAMMEN	3 073	35,8	9 860	78,8	3,2	9 215	40,7	29 757	38,7	3,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 480	1,6-	8 488	15,0	2,4	9 309	10,8-	26 151	2,7	2,8
ANDERER WOHNSITZ	193	61,4-	514	27,1-	2,7	629	37,7-	2 139	4,4	3,4
ZUSAMMEN	3 673	9,0-	9 002	11,4	2,5	9 938	13,2-	28 290	2,8	2,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302	32,6-	874	18,9-	2,9	7 995	**	8 899	**	1,1
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	302	32,6-	874	18,9-	2,9	7 995	**	8 899	**	1,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 245	13,5	29 037	34,6	2,8	37 033	34,6	90 995	25,5	2,5
ANDERER WOHNSITZ	449	35,7-	1 296	2,5-	2,9	1 587	9,1-	5 387	16,9	3,4
ZUSAMMEN	10 694	9,9	30 333	32,5	2,8	38 620	32,0	96 382	25,0	2,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84	**	347	73,5	4,1	269	44,6	1 555	21,7	5,8
ANDERER WOHNSTIZ	127	X	1 834	X	14,4	127	X	1 834	X	14,4
ZUSAMMEN	211	**	2 181	**	10,3	396	**	3 389	**	8,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	590 749	5,3	1 403 013	10,2	2,4	1 819 876	1,4	4 242 767	2,8	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	80 232	6,7	1 68 752	7,0	2,1	239 936	5,1	527 239	4,6	2,2
ZUSAMMEN	670 981	5,4	1 571 765	9,8	2,3	2 059 812	1,8	4 770 006	3,0	2,3
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 370	25,0	313 705	23,0	6,6	135 800	7,9	911 544	7,0	6,7
ANDERER WOHNSTIZ	3 368	9,7	10 416	5,4	3,1	12 231	10,8	44 739	15,8	3,7
ZUSAMMEN	50 738	23,8	324 123	22,4	6,4	148 031	8,1	956 283	7,3	6,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 650	24,1	239 371	18,9	5,6	123 270	13,1	703 890	6,7	5,7
ANDERER WOHNSTIZ	3 553	29,9	11 837	19,2	3,3	11 296	22,2	41 743	12,5	3,7
ZUSAMMEN	46 203	24,5	251 208	18,9	5,4	134 566	13,8	745 633	7,0	5,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 043	25,1	508 126	21,8	5,4	253 682	8,5	1 361 481	5,7	5,4
ANDERER WOHNSTIZ	11 648	16,0	38 032	15,2	3,3	30 650	4,6	115 091	4,0	3,8
ZUSAMMEN	105 691	24,0	546 158	21,3	5,2	284 332	8,0	1 476 572	5,6	5,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 606	67,0	22 392	45,7	4,9	11 147	20,2	55 462	15,5	5,0
ANDERER WOHNSTIZ	165	47,3	474	17,6	2,9	465	3,3	1 638	11,8	3,5
ZUSAMMEN	4 771	66,2	22 866	43,4	4,8	11 612	19,4	57 100	14,4	4,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 669	25,6	1 083 594	21,9	5,7	523 899	9,6	3 032 377	6,5	5,8
ANDERER WOHNSTIZ	18 734	17,4	60 761	13,8	3,2	54 642	9,2	203 211	7,9	3,7
ZUSAMMEN	207 403	24,8	1 144 355	21,4	5,5	578 541	9,5	3 235 588	6,6	5,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 695	52,5	22 307	53,5	6,0	9 715	19,4	68 598	27,3	7,1
ANDERER WOHNSTIZ	131	79,5	688	76,9	5,3	570	12,9	3 043	21,8	5,3
ZUSAMMEN	3 826	53,3	22 995	54,2	6,0	10 285	19,0	71 641	27,1	7,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 856	53,2	34 065	48,3	7,0	10 813	29,0	72 537	16,1	6,7
ANDERER WOHNSTIZ	181	**	874	40,7	4,8	548	56,1	2 399	12,8	4,4
ZUSAMMEN	5 037	54,7	34 939	48,1	6,9	11 361	30,1	74 936	16,0	6,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	200 736	27,1	1 163 531	23,7	5,8	553 568	10,5	3 230 425	7,5	5,8	
ZUSAMMEN	19 166	18,5	62 667	14,4	3,3	56 127	9,5	210 389	8,1	3,7	
ZUSAMMEN	219 902	26,3	1 226 198	23,2	5,6	609 695	10,4	3 440 814	7,5	5,6	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	202 203	5,9	520 876	8,8	2,6	728 465	7,0	1 890 564	6,2	2,6	
ZUSAMMEN	62 007	3,4	136 942	6,5	2,2	199 372	6,0	469 944	8,5	2,4	
ZUSAMMEN	264 210	5,3	657 818	8,3	2,5	927 837	6,8	2 360 508	6,6	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	152 659	0,5	380 742	2,4	2,5	545 775	1,9	1 397 718	2,6	2,6	
ZUSAMMEN	42 068	6,3	89 853	1,3	2,1	131 397	2,7	307 569	3,9	2,3	
ZUSAMMEN	194 727	1,0	470 595	1,7	2,4	677 172	1,0	1 705 287	1,4	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	174 304	7,4	547 518	9,1	3,1	570 873	1,0	1 893 730	0,3	3,3	
ZUSAMMEN	44 558	5,3	100 443	4,5	2,3	131 065	4,5	323 045	2,1	2,5	
ZUSAMMEN	218 862	6,9	647 961	8,4	3,0	701 938	1,6	2 216 775	0,6	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	4 105	3,9	13 313	2,6	3,2	13 515	3,0	49 846	4,5	3,7	
ZUSAMMEN	1 550	32,7	3 027	26,0	2,0	4 824	21,5	10 540	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	5 655	10,4	16 340	6,3	2,9	18 339	7,3	60 386	2,4	3,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	533 271	4,8	1 462 449	7,1	2,7	1 858 628	3,6	5 231 858	2,9	2,8	
ZUSAMMEN	150 183	1,2	330 265	3,8	2,2	466 658	3,1	1 111 098	2,9	2,4	
ZUSAMMEN	683 454	4,0	1 792 714	6,5	2,6	2 325 286	3,5	6 342 956	2,9	2,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHN- SITZ	6 570	25,9	27 732	31,4	4,2	18 782	10,5	81 469	10,1	4,3	
ZUSAMMEN	675	9,4	1 483	1,1	2,2	2 380	16,0	6 759	13,4	2,8	
ZUSAMMEN	7 245	24,2	29 215	29,4	4,0	21 162	11,1	88 228	10,4	4,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 869	48,7	17 545	22,7	6,1	8 008	8,4	60 017	5,7	7,5
ANDERER WOHNSITZ	144	20,0	473	8,0	3,3	540	35,3	3 323	16,1	6,2
ZUSAMMEN	3 013	47,0	18 018	22,3	6,0	8 548	9,8	63 340	6,2	7,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 798	66,4	46 019	59,6	7,9	13 836	16,1	108 182	12,2	7,8
ANDERER WOHNSITZ	140	62,8	605	83,9	4,3	629	40,1	2 842	26,4	4,5
ZUSAMMEN	5 938	66,3	46 624	59,9	7,9	14 465	17,0	111 024	12,6	7,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	507	76,0	3 858	26,9	7,6	753	18,6	6 070	0,3	8,1
ANDERER WOHNSITZ	4	X	28	X	7,0	4	X	28	X	7,0
ZUSAMMEN	511	77,4	3 886	27,8	7,6	757	19,2	6 098	0,2	8,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 744	44,2	95 154	41,5	6,0	41 379	12,0	255 738	9,7	6,2
ANDERER WOHNSITZ	963	17,0	2 589	15,9	2,7	3 553	22,5	12 952	17,0	3,6
ZUSAMMEN	16 707	42,3	97 743	40,6	5,9	44 932	12,8	268 690	10,0	6,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187	10,0	1 730	16,0	9,3	739	1,5	8 384	11,3	11,3
ANDERER WOHNSITZ	11	X	11	X	1,0	23	**	138	45,3	6,0
ZUSAMMEN	198	16,5	1 741	16,7	8,8	762	0,4	8 522	11,7	11,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	549 202	5,6	1 558 333	8,8	2,8	1 900 746	3,7	5 495 980	3,2	2,9
ANDERER WOHNSITZ	151 157	1,3	332 865	3,9	2,2	470 234	3,2	1 124 188	3,1	2,4
ZUSAMMEN	700 359	4,6	1 892 198	7,9	2,7	2 370 980	3,6	6 620 168	3,2	2,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 280 248	1,3	3 197 994	7,2	2,5	4 632 078	5,6	11 128 605	5,5	2,4
ANDERER WOHNSITZ	457 622	8,6	863 440	9,1	1,9	1 485 302	8,5	2 940 793	9,5	2,0
ZUSAMMEN	1 737 870	3,1	4 061 434	7,6	2,3	6 117 380	6,3	14 069 398	6,3	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	765 313	4,0	1 901 152	7,3	2,5	2 509 948	3,5	6 185 044	3,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	161 347	5,5	334 832	5,2	2,1	475 082	4,5	1 054 227	3,6	2,2
ZUSAMMEN	926 660	4,3	2 235 984	7,0	2,4	2 985 030	3,6	7 239 271	3,4	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	728 229	5,7	2 124 372	10,2	2,9	2 232 578	0,3	6 490 302	0,8	2,9
ANDERER WOHNSITZ	138 564	9,3	310 125	7,2	2,2	387 207	4,4	928 206	1,3	2,4
ZUSAMMEN	866 793	6,2	2 434 497	9,8	2,8	2 619 785	0,3	7 418 508	0,9	2,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 684	12,2	70 307	13,6	3,2	65 294	4,3	208 536	3,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	3 144	2,1	6 089	20,1	1,9	9 648	4,7	19 981	15,0	2,1
ZUSAMMEN	24 828	10,8	76 396	9,9	3,1	74 942	3,1	228 517	1,9	3,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 795 474	3,2	7 293 825	8,1	2,6	9 439 898	3,6	24 012 487	3,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	760 677	8,0	1 514 486	7,6	2,0	2 357 239	6,9	4 943 207	6,4	2,1
ZUSAMMEN	3 556 151	4,2	8 808 311	8,0	2,5	11 797 137	4,2	28 955 694	4,1	2,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 605	8,5	132 956	23,2	4,0	107 424	11,5	432 668	16,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	2 747	29,9	6 722	24,8	2,4	11 068	38,8	33 922	36,0	3,1
ZUSAMMEN	36 352	9,9	139 678	23,3	3,8	118 492	13,6	466 590	17,5	3,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 328	37,2	92 059	46,6	6,0	37 244	8,5	218 150	10,7	5,9
ANDERER WOHNSITZ	545	25,0	2 199	22,8	4,0	2 114	7,3	8 518	22,7	4,0
ZUSAMMEN	15 873	33,4	94 258	46,0	5,9	39 358	8,4	226 668	11,1	5,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 616	19,4	296 647	33,4	4,6	193 436	15,9	853 751	15,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ	4 471	22,9	11 685	25,3	2,6	16 797	30,8	55 271	27,2	3,3
ZUSAMMEN	69 087	19,6	308 332	33,1	4,5	210 233	16,9	909 022	16,4	4,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426	47,9	2 569	61,6	8,4	1 316	3,0	13 007	7,5	9,9
ANDERER WOHNSITZ	140	x	1 847	x	13,2	153	**	1 980	**	12,9
ZUSAMMEN	566	96,5	5 416	**	9,6	1 469	7,5	14 987	22,9	10,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 860 516	3,6	7 594 041	9,0	2,7	9 634 650	3,8	24 879 245	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	765 288	8,1	1 528 018	7,9	2,0	2 374 189	7,1	5 000 458	6,7	2,1
ZUSAMMEN	3 625 804	4,5	9 122 059	8,8	2,5	12 008 839	4,4	29 879 703	4,4	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 094	19,4	543 554	16,1	6,7	289 449	11,2	1 657 501	6,6	5,7
ANDERER WOHNSITZ	2 129	16,7	13 360	51,2	6,3	7 464	3,5	55 032	14,1	7,4
ZUSAMMEN	83 223	19,3	556 914	16,8	6,7	296 913	11,0	1 712 533	5,8	5,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	141 031	11,3	1 002 088	14,2	7,1	500 432	7,5	3 025 445	4,2	6,0
	5 329	17,1	31 736	4,8	6,0	15 618	2,6	114 975	12,2	7,4
ZUSAMMEN	146 360	11,5	1 033 824	13,8	7,1	516 050	7,3	3 140 420	3,5	6,1
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 458	X	6 440	X	4,4	5 157	X	18 520	X	3,6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 458	X	6 440	X	4,4	5 157	X	18 520	X	3,6
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 899	**	8 619	**	4,5	6 087	**	22 788	**	3,7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 899	**	8 619	**	4,5	6 087	**	22 788	**	3,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	105 341	5,1	562 724	7,0	5,3	407 499	4,8	1 648 707	0,0	4,0
	2 845	57,8	12 149	28,0	4,3	8 009	62,5	33 500	29,2	4,2
ZUSAMMEN	108 186	4,1	574 873	7,3	5,3	415 508	5,5	1 682 207	0,5	4,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	248 271	4,4	1 573 431	12,1	6,3	914 018	6,9	4 696 940	3,2	5,1
	8 174	28,6	43 885	10,4	5,4	23 627	17,2	148 475	5,4	6,3
ZUSAMMEN	256 445	5,0	1 617 316	12,0	6,3	937 645	7,1	4 845 415	2,9	5,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENZENTREN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 387 32	30,6 X	98 239 104	26,7 X	6,0 3,3	22 056 86	0,7 X	126 630 242	0,1 X	5,7 2,8	
ZUSAMMEN	16 419	30,8	98 343	26,8	6,0	22 142	0,4	126 872	0,3	5,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 268 250	38,2 42,0	115 561 1 327	42,3 85,5	6,3 5,3	31 998 1 732	10,9 11,8	190 067 9 853	14,4 32,1	5,9 5,7	
ZUSAMMEN	18 518	35,7	116 888	29,4	6,3	33 730	11,0	199 920	10,7	5,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 711 7 714	28,2 5,9	138 505 45 502	25,4 33,6	6,7 5,9	73 815 25 364	1,0 12,3	466 547 140 738	8,8 63,8	6,3 5,5	
ZUSAMMEN	28 425	16,7	184 007	27,3	6,5	99 179	2,1	607 285	1,6	6,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 979 7 964	32,7 7,7	254 066 46 829	32,5 8,4	6,5 5,9	105 813 27 096	2,3 12,3	656 614 150 591	3,1 50,0	6,2 5,6	
ZUSAMMEN	46 943	23,5	300 895	28,1	6,4	132 909	4,2	807 205	3,7	6,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519	**	1 036	**	2,0	628	**	2 133	**	3,4
ANDERER WOHNSITZ	10	X	62	X	6,2	10	X	62	X	6,2
ZUSAMMEN	529	**	1 098	**	2,1	638	**	2 195	**	3,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115	53,3	925	1,8	8,0	381	3,5	3 922	19,9	10,3
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	50,0	15	25,0	5,0
ZUSAMMEN	115	53,3	925	1,8	8,0	384	3,3	3 937	19,8	10,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209	**	1 832	**	8,8	209	**	1 832	**	8,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	209	**	1 832	**	8,8	209	**	1 832	**	8,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	728	**	4 773	92,9	6,6	1 686	21,5	13 231	17,0	7,8
ANDERER WOHNSITZ	16	**	74	**	4,6	100	**	216	53,2	2,2
ZUSAMMEN	744	**	4 847	95,7	6,5	1 786	26,9	13 447	17,5	7,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 240	49,9	1 108 314	47,2	8,8	293 703	6,3	2 512 640	2,5	6,6
ANDERER WOHNSITZ	15 120	72,0	81 823	58,6	5,4	50 663	32,3	305 278	33,0	6,0
ZUSAMMEN	141 360	52,0	1 190 137	47,9	8,4	344 366	9,5	2 817 918	5,1	8,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 487	50,7	1 114 123	47,4	8,7	296 017	6,6	2 528 004	2,7	8,5
ANDERER WOHNSITZ	15 146	72,2	81 959	58,8	5,4	50 773	32,5	305 556	33,1	6,0
ZUSAMMEN	142 633	52,7	1 196 082	48,1	8,4	346 790	9,7	2 833 560	5,3	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 413	10,5	15 563	4,0	3,5	13 172	2,7	51 479	3,5	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 376	46,9	3 882	28,9	2,8	3 970	24,2	10 678	7,1	2,7
ZUSAMMEN	5 789	17,4	19 445	1,1	3,4	17 142	7,0	62 157	4,1	3,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	2 276	51,8	8 058	55,7	3,5	5 825	59,3	18 403	36,2	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND						78	**	550	**	7,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 276	51,2	8 058	55,5	3,5	5 903	60,6	18 953	39,3	3,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	285 132	1,1	802 514	10,6	2,8	718 099	6,3	2 063 188	11,9	2,9
	34 373	11,3	71 605	16,7	2,1	76 815	7,8	169 995	4,6	2,2
ZUSAMMEN	319 505	2,1	874 119	8,8	2,7	794 914	5,1	2 233 183	10,8	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 821	1,4	826 135	10,1	2,8	737 096	5,8	2 133 070	11,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ	35 749	12,3	75 487	17,3	2,1	80 863	8,6	181 223	5,0	2,2
ZUSAMMEN	327 570	2,5	901 622	8,3	2,8	817 959	4,6	2 314 293	10,2	2,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 283	16,7	171 440	10,6	7,7	82 282	13,6	557 396	7,6	6,8
	541	8,9	5 975	17,4	11,0	1 717	8,4	23 527	18,2	13,7
ZUSAMMEN	22 824	16,5	177 415	9,4	7,8	83 999	13,1	580 923	6,3	6,9
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 368	11,2	67 295	3,1	7,2	33 064	7,0	225 272	10,6	6,8
	516	33,7	2 244	8,4	4,3	1 942	97,8	10 294	52,0	5,3
ZUSAMMEN	9 884	12,2	69 539	3,2	7,0	35 006	4,1	235 566	9,0	6,7
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 286	19,3	544 152	15,9	6,7	289 972	11,2	1 659 280	6,4	5,7
	2 129	13,9	13 360	48,0	6,3	7 500	2,7	55 108	14,4	7,3
ZUSAMMEN	83 415	19,2	557 512	16,5	6,7	297 472	10,9	1 714 388	5,6	5,8
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 026	6,0	235 800	15,2	7,1	108 914	0,7	637 109	2,1	5,8
	3 529	29,0	14 101	5,7	4,0	8 439	2,2	36 786	10,5	4,4
ZUSAMMEN	36 555	3,5	249 901	13,8	6,8	117 353	0,5	673 895	1,3	5,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	145 963	11,6	1 018 687	13,9	7,0	514 232	7,5	3 079 057	4,3	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 715	22,3	35 680	7,2	5,3	19 598	6,4	125 715	10,8	6,4	
ZUSAMMEN	152 678	12,0	1 054 367	13,7	6,9	533 830	7,4	3 204 772	3,6	6,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 205	**	16 438	**	5,1	14 478	**	59 649	**	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	234	**	1 297	**	5,5	1 743	40,2	9 612	60,4	5,6	
ZUSAMMEN	3 439	**	17 735	**	5,2	16 221	**	69 461	**	4,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 171	53,2	137 011	53,9	5,9	45 596	31,8	244 489	27,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	266	39,5	1 401	84,7	5,3	1 910	20,4	10 619	28,0	5,6	
ZUSAMMEN	23 437	50,6	138 412	41,0	5,9	47 506	31,3	255 108	23,1	5,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	537 424	8,9	2 612 057	14,2	4,9	1 493 116	0,8	6 691 082	3,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	60 052	20,9	211 079	34,9	3,5	160 851	17,3	649 511	28,9	4,0	
ZUSAMMEN	597 476	10,0	2 823 136	15,5	4,7	1 653 967	0,7	7 340 593	1,5	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	706 558	10,5	3 767 755	15,2	5,3	2 052 944	1,7	10 014 628	0,8	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	67 033	20,5	248 160	24,7	3,7	182 359	16,1	785 845	19,1	4,3	
ZUSAMMEN	773 591	11,3	4 015 915	15,8	5,2	2 235 303	2,7	10 800 473	0,4	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 840	19,9	1 499 958	14,6	28,4	199 044	14,6	5 461 793	14,9	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	892	26,0	8 638	17,5	9,7	2 543	20,9	31 835	10,0	12,5	
ZUSAMMEN	53 732	20,0	1 508 596	14,7	28,1	201 587	14,7	5 493 628	14,9	27,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 873	11,8	290 691	13,0	26,7	38 360	7,4	996 721	11,2	26,0	
ANDERER WOHNSITZ	236	31,1	3 967	43,7	16,8	879	55,9	15 713	58,0	17,9	
ZUSAMMEN	11 109	12,2	294 658	13,3	26,5	39 239	8,2	1 012 434	11,7	25,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 435	31,7	767 126	10,8	25,2	106 228	18,3	2 768 671	8,1	26,1	
ANDERER WOHNSITZ	296	34,7	7 397	61,2	25,0	781	4,8	16 993	43,1	21,8	
ZUSAMMEN	30 731	30,4	774 523	8,9	25,2	107 009	18,1	2 785 664	7,6	26,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	773	28,2	31 044	5,8	40,2	3 045	16,8	90 707	3,6	29,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	6	0,0	X	6	20,0	82	12,3	13,7	
ZUSAMMEN	773	28,3	31 050	5,8	40,2	3 051	16,7	90 789	3,6	29,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 921	21,7	2 588 819	13,0	27,3	346 677	14,5	9 317 892	12,3	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 424	6,1	20 008	31,4	14,1	4 209	20,5	64 623	6,1	15,4	
ZUSAMMEN	96 345	21,5	2 608 827	12,4	27,1	350 886	14,5	9 382 515	12,1	26,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384	27,0	15 911	13,3	41,4	1 572	4,2	45 176	22,3	28,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	384	27,0	15 911	13,3	41,4	1 572	4,2	45 176	22,3	28,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542	16,7	20 450	11,3	37,7	2 066	1,4	57 946	9,2	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	6	X	127	X	21,2	6	X	127	X	21,2	
ZUSAMMEN	548	15,8	20 577	12,0	37,5	2 072	1,1	58 073	9,4	28,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 463	21,4	2 609 269	13,0	27,3	348 743	14,4	9 375 838	12,3	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 430	6,6	20 135	30,9	14,1	4 215	20,7	64 750	5,9	15,4	
ZUSAMMEN	96 893	21,1	2 629 404	12,4	27,1	352 958	14,4	9 440 588	12,1	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 355 371	2,1	4 869 392	9,5	3,6	4 913 404	6,1	17 147 794	8,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	459 055	8,7	878 053	8,9	1,9	1 489 562	8,5	2 996 155	9,2	2,0	
ZUSAMMEN	1 814 426	3,7	5 747 445	9,4	3,2	6 402 966	6,6	20 143 949	8,5	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785 554	4,2	2 259 138	7,8	2,9	2 581 372	3,4	7 407 037	3,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	162 099	5,6	341 043	5,5	2,1	477 903	4,8	1 080 234	4,4	2,3	
ZUSAMMEN	947 653	4,5	2 600 181	7,5	2,7	3 059 275	3,6	8 487 271	4,0	2,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	839 950	7,7	3 435 650	11,2	4,1	2 628 778	1,5	10 918 253	3,4	4,2
ANDERER WOHNSTIZ	140 989	9,2	330 882	4,3	2,3	395 488	4,4	1 000 307	1,1	2,5
ZUSAMMEN	980 939	7,9	3 766 532	10,5	3,8	3 024 266	1,8	11 918 560	3,0	3,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 483	0,1	337 151	12,6	6,1	177 253	0,8	936 352	2,6	5,3
ANDERER WOHNSTIZ	6 673	14,7	20 196	10,6	3,0	18 093	1,6	56 849	12,1	3,1
ZUSAMMEN	62 156	1,3	357 347	10,9	5,7	195 346	0,5	993 201	1,7	5,1
ZUSAMMEN	3 036 358	4,1	10 901 331	9,8	3,6	10 300 807	4,1	36 409 436	5,8	3,5
ANDERER WOHNSTIZ	768 816	8,1	1 570 174	6,9	2,0	2 381 046	6,9	5 133 545	5,7	2,2
ZUSAMMEN	3 805 174	4,9	12 471 505	9,4	3,3	12 681 853	4,6	41 542 981	5,8	3,3
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 194	14,7	165 305	30,3	4,4	123 474	18,5	537 493	23,0	4,4
ANDERER WOHNSTIZ	2 981	33,9	8 019	33,8	2,7	12 811	39,0	43 734	40,8	3,4
ZUSAMMEN	40 175	16,0	173 324	30,4	4,3	136 285	20,1	581 227	24,2	4,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 813	29,5	61 123	35,1	4,4	38 107	17,0	181 397	17,1	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	1 163	49,1	2 710	27,3	2,3	3 485	28,0	12 281	12,6	3,5
ZUSAMMEN	14 976	30,9	63 833	34,7	4,3	41 592	17,9	193 678	16,8	4,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 263	43,5	112 316	58,4	6,1	44 896	13,3	272 450	13,0	6,1
ANDERER WOHNSTIZ	551	47,8	2 326	77,5	4,2	2 201	4,9	9 210	40,9	4,2
ZUSAMMEN	18 814	36,5	114 642	41,1	6,1	47 097	12,3	281 660	9,7	6,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 059	35,4	115 364	33,1	6,1	34 621	27,1	164 846	9,8	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	48	**	158	**	3,3	216	20,7	792	21,5	3,7
ZUSAMMEN	19 107	35,6	115 522	33,2	6,0	34 837	27,0	165 638	9,8	4,8
ZUSAMMEN	88 329	26,4	454 108	37,7	5,1	241 098	18,4	1 156 186	17,6	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	4 743	16,3	13 213	28,5	2,8	18 713	29,7	66 017	13,4	3,5
ZUSAMMEN	93 072	25,8	467 321	34,2	5,0	259 811	19,1	1 222 203	17,4	4,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	537 850	8,9	2 615 626	14,3	4,9	1 494 432	0,8	6 704 089	3,7	4,5
ANDERER WOHNSTIZ	60 192	21,1	212 926	36,0	3,5	161 004	17,4	651 491	29,3	4,0
ZUSAMMEN	598 042	10,0	2 828 552	15,7	4,7	1 655 436	0,7	7 355 580	1,5	4,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 662 537	5,2	13 971 065	11,3	3,8	12 036 337	3,7	44 269 711	4,5	3,7
ANDERER WOHNSTIZ	833 751	9,0	1 796 313	9,2	2,2	2 560 763	7,7	5 851 053	8,0	2,3
ZUSAMMEN	4 496 288	5,9	15 767 378	11,1	3,5	14 597 100	4,4	50 120 764	4,9	3,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	APRIL 1984						JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 519 829	0,2-	3 468 164	4,4	78,3	2,3	5 360 460	4,0	11 910 073	3,9	79,1	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 857	43,1	10 148	93,3	0,2	2,6	12 850	22,0	30 051	45,9	0,2	2,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	18 348	9,5	34 399	10,9	3,6	1,9	55 275	6,6	107 168	6,9	3,4	1,9
DAENEMARK	23 587	17,0	42 834	15,5	4,5	1,8	58 834	5,0	107 728	5,7	3,5	1,8
FRANKREICH	26 581	2,2	47 060	4,2	4,9	1,8	86 582	1,8	163 011	1,7	5,2	1,9
GRIECHENLAND	3 604	12,7	7 308	10,5	0,8	2,0	13 188	2,3	28 918	7,6	0,9	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	57 886	12,7	120 987	10,7	12,7	2,1	163 309	9,0	330 169	9,4	10,6	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 235	54,8	2 085	24,8	0,2	1,7	4 073	17,2	7 913	10,1	0,3	1,9
ITALIEN	24 532	2,9-	42 272	9,4	4,4	1,7	86 939	3,9	161 255	2,5	5,2	1,9
LUXEMBURG	2 062	1,6	4 846	8,7	0,5	2,4	6 983	3,1	17 210	9,0	0,6	2,5
NIEDERLANDE	50 946	5,2	99 148	4,7	10,4	1,9	193 629	4,6	380 870	5,3	12,3	2,0
ZUSAMMEN	208 781	7,6	400 939	6,4	42,0	1,9	668 812	4,9	1 304 242	4,7	42,0	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	523	4,6	1 119	29,5	0,1	2,1	1 931	18,2	3 988	27,2	0,1	2,1
NORWEGEN	10 999	4,5-	17 894	14,4	1,9	1,6	26 826	12,6	46 824	14,5	1,5	1,7
OESTERREICH	19 816	0,2-	35 480	1,1	3,7	1,8	58 268	0,3	110 862	2,0	3,6	1,9
PORTUGAL	1 291	19,6-	2 371	25,4	0,2	1,8	4 597	11,7-	9 324	16,3-	0,3	2,0
SCHWEDEN	34 155	21,9	50 234	17,2	5,3	1,5	77 394	7,6	124 364	9,2	4,0	1,6
SCHWEIZ	25 941	9,1	49 397	11,1	5,2	1,9	76 886	10,1	153 599	12,9	4,9	2,0
ZUSAMMEN	92 725	8,7	156 495	5,7	16,4	1,7	245 902	3,6	448 961	5,0	14,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	475	12,5-	7 876	31,8-	0,1	1,8	1 848	10,9	4 173	13,5	0,1	2,3
FINNLAND	5 845	11,4-	10 062	22,8-	1,1	1,7	16 984	11,1-	32 700	11,9-	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	5 097	28,1	9 637	7,7	1,0	1,9	17 351	19,0	33 339	4,0	1,1	1,9
POLEN	1 541	21,0	4 139	16,2-	0,4	2,7	7 165	31,9	26 174	27,3	0,8	3,7
RUMAENIEN	416	86,5	1 004	88,0	0,1	2,4	1 968	14,6	4 686	12,7	0,2	2,4
SOWJETUNION	736	74,8-	2 703	46,6-	0,3	3,7	3 944	66,2-	11 777	39,7-	0,4	3,0
SPANIEN	7 372	15,1	14 034	14,5	1,5	1,9	25 160	4,5	51 669	7,7	1,7	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 639	28,3-	2 950	14,3-	0,3	1,8	5 976	6,9	11 127	8,5	0,4	1,9
TUERKEI	3 248	31,8	6 097	25,8	0,6	1,9	11 696	30,2	23 000	29,9	0,7	2,0
UNGARN	1 443	8,3-	3 374	0,6-	0,4	2,3	7 211	37,9	14 677	1,0	0,5	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 716	14,2-	3 515	19,9-	0,4	2,0	7 165	0,4-	13 994	5,4-	0,5	2,0
ZUSAMMEN	29 528	2,4-	58 391	6,0-	6,1	2,0	106 468	1,2	227 316	2,2	7,3	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	331 034	6,9	615 825	4,9	64,6	1,9	1 021 162	4,2	1 980 519	4,5	63,7	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 463	18,3-	5 466	13,9-	0,6	2,2	8 905	10,2-	19 426	8,2-	0,6	2,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 003	18,4-	11 375	17,9-	1,2	2,3	18 948	22,8-	42 248	21,1-	1,4	2,2
ZUSAMMEN	7 466	18,3-	16 841	16,6-	1,8	2,3	27 853	19,2-	61 674	17,5-	2,0	2,2
ASIEN												
ISRAEL	3 672	3,3-	7 467	2,5	0,8	2,0	14 015	6,6	28 737	7,1	0,9	2,1
JAPAN	25 409	22,5	43 779	14,9	4,6	1,7	78 443	18,2	137 606	16,9	4,4	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	18 444	43,2	38 808	20,2	4,1	2,1	66 429	32,6	147 900	26,4	4,8	2,2
ZUSAMMEN	47 525	27,0	90 054	16,0	9,4	1,9	158 887	22,6	314 243	20,1	10,1	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 243	24,0-	2 319	19,6-	0,2	1,9	4 872	6,0-	9 075	8,8-	0,3	1,9
BRASILIEN	1 938	7,8-	4 250	4,8	0,4	2,2	7 967	8,8-	16 896	6,9-	0,5	2,1
CHILE	297	11,9-	523	3,7-	0,1	1,8	1 539	17,3	2 931	26,4	0,1	1,9
KANADA	6 447	10,8	11 040	0,2-	1,2	1,7	22 040	15,1	40 929	13,4	1,3	1,9
MEXIKO	1 058	4,3-	2 559	29,6	0,3	2,4	3 549	9,8	7 219	29,7	0,2	2,0
USA	97 743	19,4	179 869	18,1	18,9	1,8	293 703	24,2	567 525	18,9	18,3	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 990	45,1	5 623	15,0	0,6	1,9	12 096	34,3	26 093	35,5	0,8	2,2
ZUSAMMEN	111 716	17,7	206 183	15,8	21,6	1,8	345 766	22,1	670 668	18,0	21,6	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 401	12,5	7 286	11,5	0,8	1,7	12 623	2,7	23 141	8,3	0,7	1,8
NEUSEELAND	389	76,8	554	35,8	0,1	1,4	1 251	84,0	2 070	55,9	0,1	1,7
OZEANIEN	310	43,5	389	24,5	0,0	1,3	695	16,4	954	6,9-	0,0	1,4
ZUSAMMEN	5 100	17,3	8 229	10,4	0,9	1,6	14 569	7,4	26 165	10,3	0,8	1,8
OHNE ANGABE	8 035	11,8-	16 454	4,1	1,7	2,0	26 785	12,7-	55 322	9,5-	1,8	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	510 876	10,0	953 586	8,6	21,5	1,9	1 595 042	8,4	3 108 591	8,0	20,7	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 034 562	2,2	4 431 898	5,4	100,0	2,2	6 968 352	5,0	15 048 715	4,8	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	590 749	5,3	1 403 013	10,2	89,3	2,4	1 819 876	1,4	4 242 767	2,8	88,9	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 098	39,3	3 070	14,1	0,2	2,8	4 664	0,4	13 554	20,4	0,3	2,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	3 469	11,8	6 988	8,8	4,2	2,0	9 710	0,2	20 101	0,2	3,9	2,1
DAENEMARK	8 602	30,7	15 784	29,7	9,5	1,8	21 174	13,0	37 997	14,1	7,4	1,8
FRANKREICH	4 829	1,7	9 598	0,3	5,8	2,0	12 651	4,0	28 903	2,4	5,6	2,3
GRIECHENLAND	388	8,1	1 015	25,5	0,6	2,6	1 470	14,3	4 348	3,6	0,8	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	5 659	13,7	12 473	3,6	7,5	2,2	15 580	5,2	39 726	3,6	7,7	2,5
IRLAND, REPUBLIK	93	31,0	297	49,2	0,2	3,2	282	41,5	708	28,3	0,1	2,5
ITALIEN	3 583	10,6	6 915	0,8	4,2	1,9	10 536	3,1	22 683	1,0	4,4	2,2
LUXEMBURG	700	32,6	1 478	4,9	0,9	2,1	1 985	6,1	5 068	1,0	1,0	2,6
NIEDERLANDE	16 306	4,2	30 972	6,8	18,7	1,9	66 779	8,5	120 733	9,7	23,5	1,8
ZUSAMMEN	43 629	4,7	85 520	5,1	51,6	2,0	140 167	4,9	280 267	6,1	54,6	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	95	**	139	**	0,1	1,5	185	22,5	281	2,1	0,1	1,5
NORWEGEN	1 847	15,2	2 681	7,7	1,6	1,5	3 230	6,0	4 924	7,2	1,0	1,5
OESTERREICH	4 751	0,5	9 657	2,1	5,8	2,0	12 489	3,6	27 704	5,5	5,4	2,2
PORTUGAL	93	1,1	170	12,4	0,1	1,8	368	17,2	823	18,9	0,2	2,2
SCHWEDEN	4 195	17,4	6 306	29,1	3,8	1,5	9 538	4,6	14 108	0,3	2,7	1,5
SCHWEIZ	4 665	8,5	8 795	5,2	5,3	1,9	11 730	13,5	23 979	13,4	4,7	2,0
ZUSAMMEN	15 646	8,9	27 748	9,2	16,7	1,8	37 540	0,9	71 819	1,4	14,0	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	53	49,5	227	37,3	0,1	4,3	436	0,9	957	7,6	0,2	2,2
FINNLAND	645	1,5	1 140	11,2	0,7	1,8	2 134	25,5	3 656	4,4	0,7	1,7
JUGOSLAWIEN	1 321	0,9	3 758	10,1	2,3	2,8	4 647	1,0	15 052	1,3	2,9	3,2
POLEN	801	71,9	3 235	12,2	2,0	4,0	1 911	1,1	10 732	21,1	2,1	5,6
RUMAENIEN	56	11,1	129	58,1	0,1	2,3	209	35,3	600	48,6	0,1	2,9
SOWJETUNION	133	30,7	421	2,7	0,3	3,2	559	27,2	1 585	5,2	0,3	2,8
SPANIEN	641	12,1	1 282	1,1	0,8	2,0	1 958	16,3	5 462	48,1	1,1	2,8
TSCHECHOSLOWAKEI	251	20,1	860	28,9	0,5	3,4	849	17,5	2 478	8,4	0,5	2,9
TUERKEI	530	12,1	1 772	18,3	1,1	3,3	1 895	2,5	6 692	12,3	1,3	3,5
UNGARN	336	60,0	2 495	**	1,5	7,4	1 111	35,5	4 793	98,3	0,9	4,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	185	28,5	330	21,3	0,2	1,8	667	55,1	1 274	36,0	0,2	1,9
ZUSAMMEN	4 952	6,3	15 649	3,2	9,4	3,2	16 376	4,8	53 281	1,2	10,4	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	64 227	5,8	128 917	5,7	77,8	2,0	194 083	4,1	405 367	4,6	78,9	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	129	20,9	377	34,3	0,2	2,9	414	8,7	1 289	1,2	0,3	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	298	34,8	1 244	17,5	0,8	4,2	910	5,0	3 877	20,5	0,8	4,3
ZUSAMMEN	427	11,2	1 621	0,7	1,0	3,8	1 324	1,1	5 166	16,0	1,0	3,9
ASIEN												
ISRAEL	418	31,4	867	58,8	0,5	2,1	837	4,5	1 732	18,3	0,3	2,1
JAPAN	1 177	19,6	2 245	16,0	1,4	1,9	2 964	17,2	5 741	2,0	1,1	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	831	18,4	3 568	7,5	2,2	4,3	2 593	16,0	11 721	20,8	2,3	4,5
ZUSAMMEN	2 426	21,1	6 680	5,4	4,0	2,8	6 394	14,9	19 194	13,2	3,7	3,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	74	9,8	266	48,6	0,2	3,6	186	26,8	815	24,4	0,2	4,4
BRASILIEN	87	7,4	311	24,1	0,2	3,6	296	21,5	901	11,3	0,2	3,0
CHILE	38	46,2	104	28,4	0,1	2,7	85	44,4	520	46,1	0,1	6,1
KANADA	693	10,0	1 317	1,7	0,8	1,9	1 807	6,0	3 799	12,7	0,7	2,1
MEXIKO	52	13,3	115	4,2	0,1	2,2	143	21,9	409	21,2	0,1	2,9
USA	8 432	7,9	20 002	10,8	12,1	2,4	22 562	9,2	57 069	4,3	11,1	2,5
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	244	69,4	714	18,8	0,4	2,9	507	67,6	1 503	59,5	0,3	3,0
ZUSAMMEN	9 620	8,7	22 829	10,1	13,8	2,4	25 586	2,8	65 016	1,1	12,7	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	427	38,6	854	26,9	0,5	2,0	854	6,9	2 195	24,9	0,4	2,6
NEUSEELAND	23	21,1	60	62,2	0,0	2,6	57	23,9	107	9,3	0,0	1,9
OZEANIEN	6	50,0	26	**	0,0	4,3	20	33,3	86	**	0,0	4,3
ZUSAMMEN	456	37,8	940	30,9	0,6	2,1	931	8,3	2 388	25,3	0,5	2,6
OHNE ANGABE	1 978	79,5	4 695	72,1	2,8	2,4	6 954	52,4	16 554	55,3	3,2	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	79 134	7,9	165 682	7,5	10,5	2,1	235 272	5,2	513 685	4,3	10,8	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	670 981	5,4	1 571 765	9,8	100,0	2,3	2 059 812	1,8	4 770 006	3,0	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN							
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE						
PENSIONEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	200	736	27,1	1 163	531	23,7	94,9	5,8	553	568	10,5	3 230	425	7,5	93,9	5,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	278	5,7		1 856	36,3	0,2	6,7		967	11,2-		6 318	59,4	0,2	6,5	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	1 109	31,7		2 909	12,2	4,8	2,6		2 676	21,4		9 200	17,0	4,5	3,4	
DAENEMARK	1 009	15,5-		3 161	22,8-	5,2	3,1		2 881	26,3-		8 576	30,2-	4,2	3,0	
FRANKREICH	1 130	7,3		3 548	9,8	5,8	3,1		3 068	9,6		11 400	11,9	5,6	3,7	
GRIECHENLAND	85	10,4		294	40,7	0,5	3,5		280	29,1-		957	22,4-	0,5	3,4	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 444	8,4		4 810	6,0	7,9	3,3		3 096	7,3		13 699	36,1	6,7	4,4	
IRLAND, REPUBLIK	185	9,5		511	9,7	0,8	2,8		217	47,5-		617	51,1-	0,3	2,8	
ITALIEN	2 751	65,2		7 271	74,8	12,0	2,6		4 430	13,7		12 230	13,4	6,0	2,8	
LUXEMBURG	103	35,5		630	23,5	1,0	6,1		499	59,4		2 062	6,0	1,0	4,1	
NIEDERLANDE	3 460	12,3		11 900	14,4	19,6	3,4		16 471	24,3		57 637	20,2	28,2	3,5	
ZUSAMMEN	11 276	18,8		35 034	16,0	57,6	3,1		33 618	11,8		116 378	12,4	57,0	3,5	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	5	16,7-		6	76,0-	0,0	1,2		13	48,0-		45	61,9-	0,0	3,5	
NORWEGEN	256	**		527	**	0,9	2,1		550	13,4		1 408	40,6-	0,7	2,6	
OESTERREICH	983	17,0		2 585	11,8	4,3	2,6		2 706	5,5		8 606	11,0	4,2	3,2	
PORTUGAL	9	18,2-		51	12,1-	0,1	5,7		40	21,6-		194	20,5	0,1	4,9	
SCHWEDEN	512	21,6		1 278	18,8	2,1	2,5		951	4,0		2 480	15,1	1,2	2,6	
SCHWEIZ	1 315	42,3		4 517	25,1	7,4	3,4		2 825	14,6		12 452	18,4	6,1	4,4	
ZUSAMMEN	3 080	35,3		8 964	23,0	14,7	2,9		7 085	8,9		25 185	9,2	12,3	3,6	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	118	**		491	**	0,8	4,2		144	**		598	**	0,3	4,2	
FINNLAND	142	52,7		605	**	1,0	4,3		448	75,7		1 762	**	0,9	3,9	
JUGOSLAWIEN	246	40,7-		727	51,3-	1,2	3,0		1 104	20,1-		4 063	27,6-	2,0	3,7	
POLEN	185	7,0-		2 175	49,9-	3,6	11,8		923	6,7		14 140	20,9-	6,9	15,3	
RUMAENIEN	146	**		665	**	1,1	4,6		242	**		801	94,9	0,4	3,3	
SOWJETUNION	44	2,3		206	6,2	0,3	4,7		362	35,6		990	4,9	0,5	2,7	
SPANIEN	105	14,6-		324	28,6	0,5	3,1		320	15,9		1 265	32,9	0,6	4,0	
TSSCHECHOSLOWAKEI	118	**		249	43,1	0,4	2,1		237	34,7		580	1,2	0,3	2,4	
TUERKEI	185	28,5		675	4,4-	1,1	3,6		704	33,3		2 209	0,5	1,1	3,1	
UNGARN	47	0,0		112	22,8-	0,2	2,4		249	32,4		533	20,7-	0,3	2,1	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	115	**		330	**	0,5	2,9		264	**		746	**	0,4	2,8	
ZUSAMMEN	1 451	25,5		6 559	14,6-	10,8	4,5		4 997	22,1		27 687	7,8-	13,6	5,5	
EUROPA ZUSAMMEN	15 807	22,3		50 557	12,0	83,1	3,2		45 700	12,4		169 250	8,0	82,9	3,7	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	89	14,4-		175	5,4	0,3	2,0		189	20,6-		711	9,9	0,3	3,8	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	161	13,4-		541	69,6	0,9	3,4		547	10,2-		1 853	5,4	0,9	3,4	
ZUSAMMEN	250	13,8-		716	47,6	1,2	2,9		736	13,1-		2 564	6,6	1,3	3,5	
ASIEN																
ISRAEL	175	49,6		545	72,5	0,9	3,1		371	14,5		1 286	25,1	0,6	3,5	
JAPAN	156	26,8		394	16,6	0,6	2,5		604	14,6		1 332	6,7	0,7	2,2	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	448	13,4		2 797	85,0	4,6	6,2		1 402	10,4		9 664	39,7	4,7	6,9	
ZUSAMMEN	779	22,7		3 736	72,5	6,1	4,8		2 377	12,1		12 282	33,6	6,0	5,2	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA																
ARGENTINIEN	12	57,1-		36	30,8-	0,1	3,0		51	27,1-		255	22,6	0,1	5,0	
BRASILIEN	76	39,7-		135	23,3-	0,2	1,8		320	18,5		730	10,4	0,4	2,3	
CHILE	4	X		10	X	0,0	2,5		13	38,1-		58	39,6-	0,0	4,5	
KANADA	156	26,4-		311	32,4-	0,5	2,0		462	0,4		1 242	7,5	0,6	2,7	
MEXIKO	17	5,6-		107	**	0,2	6,3		28	39,1-		142	61,4	0,1	5,1	
USA	1 305	4,7-		3 318	0,9	5,5	2,5		3 815	10,9-		10 884	7,2-	5,3	2,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	38	52,0		101	5,2	0,2	2,7		107	42,8-		337	34,7-	0,2	3,1	
ZUSAMMEN	1 608	9,6-		4 018	2,0-	6,6	2,5		4 796	10,2-		13 648	5,5-	6,7	2,8	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	131	12,1-		271	7,2-	0,4	2,1		421	41,3		991	52,5	0,5	2,4	
NEUSEELAND	8	27,3-		41	7,9	0,1	5,1		39	2,6		146	53,7	0,1	3,7	
OZEANIEN	2	X		4	X	0,0	2,0		7	X		19	X	0,0	2,7	
ZUSAMMEN	141	11,9-		316	4,2-	0,5	2,2		467	39,0		1 156	55,2	0,6	2,5	
OHNE ANGABE	303	**		1 468	27,1	2,4	4,8		1 084	21,1		5 171	28,5-	2,5	4,8	
AUSLAND ZUSAMMEN	18 888	18,7		60 811	13,9	5,0	3,2		55 160	9,9		204 071	7,0	5,9	3,7	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	219 902	26,3		1 226 198	23,2	100,0	5,6		609 695	10,4		3 440 814	7,5	100,0	5,6	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1984						JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	549 202	5,6	1 559 333	8,8	82,4	2,8	1 900 746	3,7	5 495 980	3,2	83,0	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	905	24,8	3 652	14,3	0,2	4,0	4 938	15,2	13 915	20,3	0,2	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 282	11,4	8 323	15,8	2,5	1,9	13 651	5,1	30 143	22,1	2,7	2,2
DAENEMARK	5 669	17,6	10 825	17,9	3,3	1,9	16 227	9,9	33 070	10,2	3,0	2,0
FRANKREICH	8 723	2,7	17 271	4,5	5,2	2,0	27 714	1,2	60 434	3,0	5,4	2,2
GRIECHENLAND	2 093	0,4	5 938	11,8	1,8	2,8	8 023	2,6	23 102	10,7	2,1	2,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	11 070	29,0	23 959	20,9	7,3	2,2	35 149	21,4	86 173	13,8	7,8	2,5
IRLAND, REPUBLIK	467	3,1	937	10,0	0,3	2,0	1 238	25,8	2 676	18,3	0,2	2,2
ITALIEN	11 605	17,1	24 564	20,6	7,5	2,1	33 262	9,1	81 000	14,1	7,3	2,4
LUXEMBURG	738	6,3	1 500	20,4	0,5	2,0	2 246	5,5	5 082	14,8	0,5	2,3
NIEDERLANDE	11 653	0,6	24 925	2,4	7,6	2,1	43 058	0,9	94 462	1,6	8,5	2,2
ZUSAMMEN	56 300	2,3	118 242	2,6	35,9	2,1	180 568	2,2	416 142	0,9	37,5	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	207	27,8	447	59,6	0,1	2,2	680	39,9	1 726	54,4	0,2	2,5
NORWEGEN	2 327	9,0	4 288	1,1	1,3	1,8	6 213	10,0	12 836	1,2	1,2	2,1
OESTERREICH	9 253	2,3	18 894	0,8	5,7	2,0	29 458	9,7	67 801	5,2	6,1	2,3
PORTUGAL	400	1,5	861	0,8	0,3	2,2	1 673	3,5	4 025	13,9	0,4	2,4
SCHWEDEN	8 289	10,8	13 956	7,3	4,2	1,7	19 119	4,3	36 320	4,4	3,3	1,9
SCHWEIZ	9 158	11,0	20 979	0,7	6,4	2,3	27 688	2,5	62 806	7,3	5,7	2,3
ZUSAMMEN	29 634	0,5	59 425	2,4	18,1	2,0	84 831	5,9	185 514	5,1	16,7	2,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	283	20,7	1 009	31,0	0,3	3,6	1 197	10,7	3 235	1,0	0,3	2,7
FINNLAND	2 325	11,5	4 846	3,2	1,5	2,1	6 106	15,4	14 144	9,4	1,3	2,3
JUGOSLAWIEN	3 449	1,0	7 526	1,0	2,3	2,2	14 414	10,1	33 911	11,9	3,1	2,4
POLEN	1 111	11,3	3 755	6,6	1,1	3,4	4 785	14,8	14 815	2,9	1,3	3,1
RUMAENIEN	218	5,3	578	5,9	0,2	2,7	919	9,3	2 744	0,2	0,2	3,0
SOWJETUNION	405	28,4	1 690	30,6	0,5	4,2	1 584	15,6	6 393	4,1	0,6	4,0
SPANIEN	2 786	46,0	6 468	47,3	2,0	2,3	8 268	13,2	20 461	10,0	1,8	2,5
TSCHECHOSLOWAKEI	835	42,4	2 326	35,8	0,7	2,8	3 221	14,8	10 989	5,5	1,0	3,4
TUERKEI	2 382	13,1	5 647	19,2	1,7	2,4	8 190	7,7	19 986	8,3	1,8	2,4
UNGARN	1 303	19,2	3 275	15,6	1,0	2,5	4 388	0,9	13 124	11,0	1,2	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	582	24,9	1 066	12,3	0,3	1,8	1 753	19,1	4 148	1,4	0,4	2,4
ZUSAMMEN	15 679	7,0	38 186	1,9	11,6	2,4	54 825	6,7	143 950	4,7	13,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	101 613	0,2	215 853	2,4	65,6	2,1	320 224	1,3	745 606	1,6	67,2	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	698	8,4	1 440	26,9	0,4	2,1	2 170	21,0	4 994	6,8	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 904	18,0	6 919	26,4	2,1	3,6	6 928	11,5	26 347	26,8	2,4	3,8
ZUSAMMEN	2 602	12,3	8 359	26,5	2,5	3,2	9 098	5,4	31 341	24,2	2,8	3,4
ASIEN												
ISRAEL	3 070	8,2	6 981	11,0	2,1	2,3	8 886	0,0	21 288	3,4	1,9	2,4
JAPAN	4 536	7,4	9 432	3,6	2,9	2,1	15 701	10,6	33 409	6,3	3,0	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 130	2,2	18 826	18,9	5,7	3,7	17 674	6,8	68 700	22,9	6,2	3,9
ZUSAMMEN	12 736	5,4	35 239	12,8	10,7	2,8	42 261	6,6	123 397	14,4	11,1	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	601	7,0	1 224	9,9	0,4	2,0	2 005	16,6	4 456	22,1	0,4	2,2
BRASILIEN	616	9,7	1 909	14,9	0,6	3,1	2 592	3,9	6 636	1,8	0,6	2,6
CHILE	151	20,5	332	15,7	0,1	2,2	453	39,4	1 175	48,9	0,1	2,6
KANADA	1 915	13,2	4 098	15,4	1,2	2,1	5 772	18,1	12 749	14,6	1,1	2,2
MEXIKO	314	42,7	688	46,4	0,2	2,2	741	6,3	1 702	2,9	0,2	2,3
USA	25 960	8,9	53 241	10,8	16,2	2,1	71 210	12,5	157 192	11,1	14,2	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	887	25,6	2 055	13,9	0,6	2,3	2 423	13,4	6 013	10,6	0,5	2,5
ZUSAMMEN	30 444	7,0	63 547	9,8	19,3	2,1	85 196	9,9	189 923	8,0	17,1	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 862	2,9	3 295	3,2	1,0	1,8	5 341	8,2	10 244	0,9	0,9	1,9
NEUSEELAND	130	16,1	322	13,8	0,1	2,5	400	10,5	912	5,3	0,1	2,3
OZEANIEN	34	6,3	135	70,9	0,0	4,0	96	22,0	326	16,4	0,0	3,4
ZUSAMMEN	2 026	3,7	3 752	0,4	1,1	1,9	5 837	7,6	11 482	0,6	1,0	2,0
OHNE ANGABE	831	7,5	2 463	18,8	0,7	3,0	2 800	5,0	8 524	10,5	0,8	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	150 252	1,5	329 213	3,8	17,4	2,2	465 296	3,1	1 110 273	2,9	16,8	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	700 359	4,6	1 892 198	7,9	100,0	2,7	2 370 980	3,6	6 620 168	3,2	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	APRIL 1984						JAN. - APR. 1984									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)					
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 860	516	3,6	7 594	041	9,0	83,2	2,7	9 634	650	3,8	24 879	245	4,0	83,3	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 138		2,8	18 726		40,0	0,2	3,1	23 419		13,9	63 838		34,7	0,2	2,7
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	27 208		7,2	52 619		8,6	3,5	1,9	81 312		6,0	166 612		0,1-	3,4	2,0
DAENEMARK	38 867		18,7	72 604		16,1	4,8	1,9	99 116		6,1	187 371		1,3-	3,8	1,9
FRANKREICH	41 263		2,4	77 477		4,0	5,1	1,9	130 015		1,1-	263 748		1,9	5,3	2,0
GRIECHENLAND	6 170		7,6	14 555		7,9	1,0	2,4	22 961		2,5	57 325		7,8	1,2	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	76 059		1,6	162 229		3,3	10,7	2,1	217 134		1,5	469 767		4,4	9,5	2,2
IRLAND, REPUBLIK	1 980		32,8	3 830		20,1	0,3	1,9	5 810		3,8-	11 914		6,3-	0,2	2,1
ITALIEN	42 471		6,0	81 022		3,6	5,4	1,9	135 167		5,4	277 168		6,0	5,6	2,1
LUXEMBURG	3 603		8,3	8 454		10,9	0,6	2,3	11 713		3,4	29 422		7,8	0,6	2,5
NIEDERLANDE	82 365		4,4	166 945		5,4	11,1	2,0	319 937		5,7	653 702		6,7	13,2	2,0
ZUSAMMEN	319 986		5,7	639 735		6,0	42,4	2,0	1 023 165		3,7	2 117 029		4,1	42,9	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	830		19,9	1 711		42,0	0,1	2,1	2 809		22,4	6 040		29,6	0,1	2,2
NORWEGEN	15 429		0,6	25 390		9,1-	1,7	1,6	36 819		8,6-	65 992		12,5-	1,3	1,8
OESTERREICH	34 803		0,8	66 616		0,4	4,4	1,9	102 921		2,4	214 973		2,3	4,4	2,1
PORTUGAL	1 793		14,7-	3 453		19,4-	0,2	1,9	6 678		8,6-	14 366		13,8-	0,3	2,2
SCHWEDEN	47 151		19,4	71 774		16,1	4,8	1,5	107 002		5,7	177 272		7,5	3,6	1,7
SCHWEIZ	41 079		4,6	83 688		8,3	5,5	2,0	119 129		8,6	252 836		11,8	5,1	2,1
ZUSAMMEN	141 085		7,3	252 632		5,8	16,7	1,8	375 358		3,9	731 479		4,8	14,8	1,9
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	929		8,3-	2 603		6,6	0,2	2,8	3 625		4,7	8 963		12,1	0,2	2,5
FINNLAND	8 957		5,0-	16 653		13,3-	1,1	1,9	25 672		2,6-	52 262		3,3-	1,1	2,0
JUGOSLAWIEN	10 113		10,6	21 648		2,6-	1,4	2,1	37 516		11,5	86 365		4,2	1,7	2,3
POLEN	3 638		23,9	13 304		19,3-	0,9	3,7	14 784		19,6	65 861		2,1-	1,3	4,5
RUMAENIEN	836		66,5	2 376		54,9	0,2	2,8	3 338		7,1	8 831		4,2	0,2	2,6
SOJWJETUNION	1 318		64,6-	5 020		38,0-	0,3	3,8	6 449		55,7-	20 745		27,6-	0,4	3,2
SPANIEN	10 904		21,1	22 108		21,7	1,5	2,0	35 706		7,1	78 857		10,7	1,6	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 843		30,8-	6 385		19,2-	0,4	2,2	10 283		2,8-	25 174		7,0	0,5	2,4
TUERKEI	6 345		19,3	14 191		13,9	0,9	2,2	22 485		18,0	51 887		12,8	1,1	2,3
UNGARN	3 129		7,0	9 256		15,9	0,6	3,0	12 959		21,5	33 127		2,4	0,7	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 598		1,1-	5 241		11,8-	0,3	2,0	9 849		7,4	20 162		0,1	0,4	2,0
ZUSAMMEN	51 610		1,7	118 785		3,0-	7,9	2,3	182 666		3,6	452 234		2,2	9,2	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	512 681		5,7	1 011 152		4,8	67,0	2,0	1 581 189		3,8	3 300 742		4,0	66,9	2,1
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 379		13,9-	7 458		17,7-	0,5	2,2	11 678		5,2-	26 420		7,1-	0,5	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 366		16,9-	20 079		18,5-	1,3	2,7	27 333		19,5-	74 325		22,8-	1,5	2,7
ZUSAMMEN	10 745		15,9-	27 537		18,3-	1,8	2,6	39 011		15,7-	100 745		19,2-	2,0	2,6
ASIEN																
ISRAEL	7 335		3,7	15 860		9,9	1,1	2,2	24 109		4,1	53 043		6,3	1,1	2,2
JAPAN	31 278		20,0	55 850		12,9	3,7	1,8	97 712		16,9	178 088		13,9	3,6	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	24 853		30,9	63 999		19,7	4,2	2,6	88 098		25,6	237 985		22,3	4,8	2,7
ZUSAMMEN	63 466		21,7	135 709		15,6	9,0	2,1	209 919		18,6	469 116		17,0	9,5	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	1 930		19,3-	3 845		14,0-	0,3	2,0	7 114		10,0-	14 601		11,7-	0,3	2,1
BRASILIEN	2 717		9,6-	6 605		1,6-	0,4	2,4	11 175		7,5-	25 163		5,3-	0,5	2,3
CHILE	490		11,4-	969		4,8-	0,1	2,0	2 090		6,4-	4 684		7,6-	0,1	2,2
KANADA	9 211		10,3	16 766		2,4	1,1	1,8	30 081		14,8	58 719		13,5	1,2	2,0
MEXIKO	1 441		2,6	3 469		33,8	0,2	2,4	4 461		7,3	9 472		21,0	0,2	2,1
USA	133 440		16,2	256 430		15,7	17,0	1,9	391 290		20,5	792 670		15,7	16,1	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 159		21,6	8 493		6,5	0,6	2,0	15 133		11,6	33 946		12,4	0,7	2,2
ZUSAMMEN	153 388		14,5	296 577		13,7	19,7	1,9	461 344		18,0	939 255		14,1	19,0	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	6 821		10,4	11 706		7,4	0,8	1,7	19 239		5,0	36 571		7,8	0,7	1,9
NEUSEELAND	550		51,9	977		27,5	0,1	1,8	1 747		55,2	3 235		34,4	0,1	1,9
OZEANIEN	352		39,7	554		8,0-	0,0	1,6	818		11,3	1 385		4,2-	0,0	1,7
ZUSAMMEN	7 723		13,7	13 237		7,9	0,9	1,7	21 804		8,0	41 191		9,0	0,8	1,9
OHNE ANGABE	11 147		0,2	25 080		10,4	1,7	2,2	37 503		3,9-	85 571		3,0-	1,7	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	759 150		8,2	1 509 292		7,6	16,5	2,0	2 350 770		7,0	4 936 620		6,4	16,5	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 625 804		4,5	9 122 059		8,8	100,0	2,5	12 008 839		4,4	29 879 703		4,4	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	APRIL 1984						JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 662 537	5,2	13 971 065	11,3	88,6	3,8	12 036 337	3,7	44 269 711	4,5	88,3	3,7
AUSLAND	6 923	0,3	22 319	23,9	0,1	3,2	26 711	14,6	77 042	24,7	0,2	2,9
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	30 243	9,1	61 967	13,7	3,5	2,0	88 972	7,9	192 094	3,1	3,3	2,2
DAENEMARK	44 776	20,8	98 142	26,0	5,5	2,2	111 425	5,4	243 462	2,2	4,2	2,2
FRANKREICH	47 692	1,7	94 021	1,1	5,3	2,0	144 792	0,0	306 857	2,3	5,3	2,1
GRIECHENLAND	6 404	9,9	15 164	11,0	0,9	2,4	23 432	3,5	58 811	8,7	1,0	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	82 085	3,1	180 306	7,3	10,2	2,2	228 094	1,4	505 662	4,2	8,8	2,2
IRLAND, REPUBLIK	2 557	17,0	5 165	10,6	0,3	2,0	6 819	8,7	14 533	8,0	0,3	2,1
ITALIEN	44 210	5,7	86 529	3,6	4,9	2,0	138 364	5,3	289 468	6,0	5,0	2,1
LUXEMBURG	3 771	7,4	9 587	12,7	0,5	2,5	12 379	3,5	33 004	8,4	0,6	2,7
NIEDERLANDE	101 113	8,0	263 121	16,3	14,8	2,6	385 903	9,5	1 009 309	19,0	17,5	2,6
ZUSAMMEN	362 851	7,3	814 002	11,5	45,9	2,2	1 140 180	5,2	2 653 200	9,1	46,0	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	972	37,7	2 390	93,7	0,1	2,5	3 006	27,9	6 898	40,9	0,1	2,3
NORWEGEN	16 270	2,5	27 464	5,4	1,5	1,7	38 254	8,9	69 353	13,5	1,2	1,8
OESTERREICH	36 227	2,3	70 720	1,6	4,0	2,0	105 966	3,0	227 057	2,9	3,9	2,1
PORTUGAL	2 075	5,9	4 962	15,9	0,3	2,4	7 390	5,3	19 611	15,0	0,3	2,7
SCHWEDEN	48 961	21,1	76 198	19,3	4,3	1,6	110 940	5,9	189 752	7,1	3,3	1,7
SCHWEIZ	43 136	6,0	92 647	9,2	5,2	2,1	124 502	9,2	280 689	12,3	4,9	2,3
ZUSAMMEN	147 641	9,1	274 381	7,8	15,5	1,9	390 058	4,4	793 360	5,0	13,7	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	936	7,9	2 632	6,4	0,1	2,8	3 652	2,9	9 624	14,0	0,2	2,6
FINNLAND	9 977	2,7	18 386	14,0	1,0	1,8	26 949	1,9	54 886	3,9	1,0	2,0
JUGOSLAWIEN	10 403	10,9	22 845	1,8	1,3	2,2	38 227	11,5	89 887	3,5	1,6	2,4
POLEN	4 398	22,7	27 214	2,0	1,5	6,2	17 882	17,0	123 844	2,4	2,1	6,9
RUMAENIEN	943	77,3	3 102	49,7	0,2	3,3	3 519	10,0	11 058	7,7	0,2	3,1
SOWJETUNION	1 398	62,9	5 341	36,1	0,3	3,8	6 617	55,1	21 526	27,3	0,4	3,3
SPANIEN	11 936	26,8	25 088	27,5	1,4	2,1	37 375	8,3	85 642	10,6	1,5	2,3
TSCHECHOSLOWAKEI	3 059	27,6	7 513	12,9	0,4	2,5	10 748	1,4	27 127	2,4	0,5	2,5
TUERKEI	6 844	18,8	16 259	13,2	0,9	2,4	23 652	17,7	58 197	11,5	1,0	2,5
UNGARN	3 372	7,3	11 059	26,3	0,6	3,3	13 635	21,6	41 345	18,5	0,7	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 921	2,5	6 118	11,5	0,3	2,1	10 933	10,6	23 699	2,5	0,4	2,2
ZUSAMMEN	56 187	3,9	145 557	1,3	8,2	2,6	193 189	4,3	546 835	2,5	9,5	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	566 679	7,4	1 233 940	9,4	69,6	2,2	1 723 427	4,9	3 993 395	7,3	69,2	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	3 520	12,8	7 946	14,7	0,4	2,3	12 171	4,5	27 770	7,8	0,5	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 759	17,2	21 818	19,6	1,2	2,8	28 491	19,5	80 605	21,7	1,4	2,8
ZUSAMMEN	11 279	15,9	29 764	18,4	1,7	2,6	40 662	15,5	108 375	18,6	1,9	2,7
ASIEN												
ISRAEL	7 634	5,5	16 501	11,5	0,9	2,2	24 675	3,4	54 605	3,5	0,9	2,2
JAPAN	32 010	19,8	57 296	13,3	3,2	1,8	101 955	17,2	188 512	14,0	3,3	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	26 307	30,6	68 823	22,8	3,9	2,6	91 060	24,4	247 903	20,9	4,3	2,7
ZUSAMMEN	65 951	21,9	142 620	17,4	8,0	2,2	217 690	18,3	491 020	16,0	8,5	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	2 069	19,2	4 449	8,1	0,3	2,2	7 711	11,1	16 888	17,3	0,3	2,2
BRASILIEN	2 808	11,4	6 814	3,1	0,4	2,4	11 624	8,5	26 643	6,2	0,5	2,3
CHILE	623	3,1	1 418	18,5	0,1	2,3	2 577	4,7	6 614	1,1	0,1	2,6
KANADA	10 084	8,1	18 378	0,8	1,0	1,8	32 362	14,2	63 873	13,6	1,1	2,0
MEXIKO	1 511	4,4	3 588	32,5	0,2	2,4	4 611	6,3	9 772	17,3	0,2	2,1
USA	138 538	15,4	268 589	14,3	15,1	1,9	404 142	19,7	831 059	14,7	14,4	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 269	20,1	9 730	15,3	0,5	2,3	15 730	4,8	36 799	12,0	0,6	2,3
ZUSAMMEN	159 902	13,6	312 966	12,8	17,6	2,0	478 757	17,0	991 648	13,0	17,2	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	8 499	6,5	15 020	10,4	0,8	1,8	23 917	3,6	46 029	9,4	0,8	1,9
NEUSEELAND	783	40,3	1 339	26,2	0,1	1,7	2 307	38,4	4 170	20,1	0,1	1,8
OZEANIEN	359	37,5	562	8,8	0,0	1,6	849	9,4	1 463	5,4	0,0	1,7
ZUSAMMEN	9 641	9,6	16 921	10,7	1,0	1,8	27 073	6,1	51 662	9,7	0,9	1,9
OHNE ANGABE	13 376	2,1	37 783	31,4	2,1	2,8	46 443	1,6	137 911	13,1	2,4	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	826 828	9,1	1 773 994	9,1	11,3	2,1	2 534 052	7,6	5 774 011	7,8	11,5	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 496 288	5,9	15 767 378	11,1	100,0	3,5	14 597 100	4,4	50 120 764	4,9	100,0	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	APRIL 1984										JAN. - APR. 1984			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 3)	VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 3)	VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL	%				ANZAHL	%				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 123	3 365	81,6	0,3	146 487	124 205	84,8	0,4	27,6	32,8	13,7	22,0		
HAMBURG	319	306	96,6	8,1	19 200	18 475	96,2	2,7	41,9	43,5	34,0	34,5		
NIEDERSACHSEN	5 896	5 098	86,5	1,5	205 793	177 335	86,2	1,2	29,6	35,7	19,9	26,4		
BREMEN	91	88	96,7	2,3	6 312	4 774	75,6	6,9	31,0	41,2	27,2	36,4		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 200	6 129	98,9	4,2	218 981	211 569	96,6	0,6	33,2	34,8	29,5	31,6		
HESSEN	4 628	4 326	93,5	4,4	181 834	165 384	91,0	4,1	33,5	36,9	26,6	33,1		
RHEINLAND-PFALZ	4 302	3 727	86,6	2,5	143 600	128 184	89,3	2,9	27,7	31,2	18,2	24,8		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 595	7 417	97,7	3,2	265 874	246 867	92,9	0,8	32,5	35,3	26,4	29,9		
BAYERN	15 087	14 522	96,3	1,3	508 335	454 462	89,4	0,1	26,4	29,6	24,3	27,3		
SAARLAND	293	260	88,7	1,1	10 088	9 385	93,0	2,8	32,1	34,7	27,3	30,7		
BERLIN (WEST)	382	382	100,0	2,1	26 627	25 887	97,2	2,9	55,8	57,4	43,3	44,5		
BUNDESGBIET	48 916	45 622	93,3	1,2	1 733 131	1 566 527	90,4	0,7	30,2	33,7	24,0	28,8		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1984								JAN. - APR. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%		ANZAHL			%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS		334	804	96,4	0,0	48 249	43 127	89,4	1,0	33,1	37,2	24,0	28,8
GASTHOEFE		500	472	94,4	6,5	11 233	10 312	91,8	3,1	22,3	24,5	16,0	18,9
PENSIONEN		1 478	1 384	93,6	3,9	34 880	31 378	90,0	2,9	32,5	36,6	18,0	24,1
HOTELS GARNIS		1 343	1 260	93,8	3,7	27 908	25 445	91,2	1,9	28,5	31,4	17,1	22,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		4 155	3 920	94,3	3,4	122 270	110 262	90,2	1,2	30,9	34,5	20,0	25,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		193	184	95,3	3,7	11 162	10 271	92,0	1,8	47,1	51,8	35,7	41,6
FERIENZENTREN		3	3	100,0	0,0	1 703	1 460	85,7	1,6	36,8	42,9	23,9	27,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		268	259	96,6	3,2	10 186	9 697	95,2	6,7	39,5	41,7	24,1	26,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		52	50	96,2	7,4	5 388	5 225	97,0	0,3	26,9	28,4	15,1	17,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		516	496	96,1	0,6	28 439	26 653	93,7	1,5	40,0	43,1	27,0	30,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.		513	499	97,3	3,7	69 629	64 888	93,2	2,8	71,4	76,8	63,0	70,4
BETRIEBE ZUSAMMEN		5 184	4 915	94,8	3,1	220 338	201 803	91,6	1,4	44,8	49,3	34,5	41,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS		441	422	95,7	0,0	26 811	25 158	93,8	0,4	29,5	31,9	34,3	37,0
GASTHOEFE		341	331	97,1	2,9	7 812	7 157	91,6	4,5	16,1	17,8	20,3	22,6
PENSIONEN		853	819	96,0	1,8	16 273	15 242	93,7	0,7	24,6	26,8	30,2	32,9
HOTELS GARNIS		1 242	1 223	98,5	4,7	21 232	19 838	93,4	3,9	18,1	19,5	25,7	27,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 877	2 795	97,1	3,0	72 128	67 395	93,4	1,7	23,6	25,6	29,3	31,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		182	174	95,6	4,9	11 186	10 362	92,6	3,5	39,5	43,8	38,2	42,1
FERIENZENTREN	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		290	281	96,9	1,4	11 820	9 627	81,4	7,1	22,3	27,8	25,7	31,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		545	525	96,3	0,8	29 729	26 225	88,2	2,9	29,2	33,7	31,4	36,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		75	73	97,3	6,4	8 759	8 343	95,3	3,2	74,7	79,0	70,4	74,8
BETRIEBE ZUSAMMEN		3 497	3 393	97,0	2,7	110 616	101 963	92,2	2,1	29,1	32,1	33,2	36,5
KNEIPPKURORTE													
HOTELS		321	305	95,0	3,5	15 208	14 052	92,4	2,2	31,4	34,4	24,3	28,7
GASTHOEFE		310	296	95,5	3,6	6 153	5 746	93,4	1,4	17,6	19,1	13,8	15,8
PENSIONEN		458	446	97,4	6,9	9 215	8 659	94,0	5,6	29,3	31,5	21,0	23,9
HOTELS GARNIS		271	267	98,5	6,6	5 451	5 155	94,6	4,5	22,9	24,6	14,2	15,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 360	1 314	96,6	5,3	36 027	33 612	93,3	2,9	27,2	29,5	20,1	23,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		74	74	100,0	2,6	5 133	5 102	99,4	1,3	47,0	48,0	35,4	37,6
FERIENZENTREN	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		178	173	97,2	4,9	6 857	5 875	85,7	1,2	23,4	27,5	17,8	20,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		284	277	97,5	4,5	15 426	14 268	92,5	1,9	34,0	37,1	25,0	27,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.		123	121	98,4	4,7	12 215	11 640	95,3	3,2	71,2	75,1	61,3	66,2
BETRIEBE ZUSAMMEN		1 767	1 712	96,9	5,2	63 668	59 520	93,5	2,7	37,3	40,3	29,2	32,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1984										JAN. - APR. 1984	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER							
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERÄEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)
		ANZAHL	%			ANZAHL	%	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS		1 596	1 531	95,9	0,7-	90' 268	82 337	91,2	0,3	31,7	35,1	27,1	31,4
GASTHOFE		1 151	1 099	95,5	4,7-	25 198	23 215	92,1	2,5-	19,2	21,1	16,8	19,3
PENSIONEN		2 789	2 649	95,0	3,8-	60 368	55 279	91,6	2,7-	29,9	33,1	21,7	26,7
HOTELS GARNIS		2 856	2 750	96,3	4,4-	54 591	50 438	92,4	3,0-	23,9	26,0	20,2	23,9
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		8 392	6 029	95,7	3,6-	230 425	211 269	91,7	1,6-	28,0	30,9	22,9	27,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		449	432	96,2	4,0-	27 481	25 735	93,6	2,4-	44,0	47,8	36,7	41,0
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	2 573	2 330	90,6	1,0-	38,5	42,5	30,2	33,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		736	713	96,9	0,4	28 863	25 199	87,3	0,8-	28,6	33,1	23,2	27,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		155	148	95,5	3,3-	14 677	13 882	94,6	1,2	26,9	28,8	22,3	24,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 345	1 298	96,5	1,5-	73 594	67 146	91,2	1,0-	34,4	38,2	28,3	32,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.		711	693	97,5	4,1-	90 603	84 871	93,7	2,9-	71,7	76,8	63,5	70,3
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 448	10 020	95,9	3,3-	394 622	363 286	92,1	1,8-	39,2	43,0	33,3	38,4
SEEBAEDER													
HOTELS		252	234	92,9	0,8-	15 381	14 241	92,6	2,3-	26,9	29,9	12,1	17,6
GASTHOFE		116	91	78,4	10,8-	3 605	2 927	81,2	5,3-	19,1	24,6	8,6	13,1
PENSIONEN		673	496	73,7	3,1-	16 478	12 495	75,8	2,1-	21,4	28,4	7,1	16,0
HOTELS GARNIS		1 065	816	76,6	2,4	22 126	17 342	78,4	4,6	17,3	22,5	5,8	12,6
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 106	1 637	77,7	0,6-	57 590	47 005	81,6	0,0	21,2	26,7	8,0	15,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		240	205	85,4	3,8-	25 624	18 989	74,1	0,4	41,6	57,1	19,9	37,4
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	27,2	29,6	8,7	11,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		1 865	1 500	80,4	6,6	50 916	43 076	84,6	6,5	26,3	31,5	8,5	15,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		27	23	85,2	4,2-	4 460	3 633	81,5	8,8-	31,2	39,0	12,2	18,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 136	1 732	81,1	5,1	93 037	77 735	83,6	3,1	30,9	37,9	11,9	20,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		24	24	100,0	4,3	4 226	4 186	99,1	2,1	75,0	76,7	62,1	64,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 266	3 393	79,5	2,3	154 853	128 926	83,3	1,9	28,5	35,1	11,8	20,7
LUFTKURORTE													
HOTELS		1 124	1 099	97,8	0,6-	55 358	51 563	93,1	0,1-	27,5	29,7	24,5	27,5
GASTHOFE		1 545	1 479	95,7	3,6-	35 393	32 635	92,2	1,7-	15,9	17,3	12,4	14,1
PENSIONEN		1 671	1 582	94,7	4,6	31 012	28 766	92,8	4,2	16,0	17,4	15,3	17,9
HOTELS GARNIS		1 735	1 675	96,5	5,0-	33 562	29 111	86,7	2,7-	14,4	16,6	17,8	21,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		6 075	5 835	96,0	1,4-	155 325	142 075	91,5	0,2-	19,7	21,7	18,4	21,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		289	283	97,9	2,2	20 134	18 318	91,0	4,3	42,9	47,4	37,0	42,0
FERIENZENTREN		10	10	100,0	0,0	6 590	6 552	99,4	0,4	45,0	45,2	35,0	35,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		621	599	96,5	2,6	28 490	26 198	92,0	2,1-	23,8	26,0	20,5	23,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		184	179	97,3	2,2-	16 040	15 274	95,2	0,6-	26,4	27,9	20,6	23,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 104	1 071	97,0	1,6	71 254	66 342	93,1	0,2	31,8	34,2	26,5	29,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		67	65	97,0	3,0-	9 593	8 916	92,9	2,6-	71,9	77,3	63,6	70,0
BETRIEBE ZUSAMMEN		7 246	6 971	96,2	0,9-	236 172	217 333	92,0	0,2-	25,5	27,8	22,7	25,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1984								JAN. - APR. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%		
	ANZAHL	%			ANZAHL								
ERHOLUNGSORTE													
HOTELS	941	899	95,5	0,2	39 351	36 424	92,6	0,2	25,8	28,1	17,9	21,2	
GASTHOEFE	2 132	2 012	94,4	0,7	48 740	43 249	88,7	0,6	16,3	18,5	10,8	13,2	
PENSIONEN	1 207	1 034	85,7	4,7	24 659	20 888	84,7	4,3	17,3	20,6	11,7	16,2	
HOTELS GARNIS	955	848	88,8	2,1	22 076	14 540	65,9	1,1	11,3	17,4	9,5	16,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 235	4 793	91,6	0,3	134 826	115 101	85,4	0,9	18,4	21,8	12,8	16,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	253	239	94,5	0,4	17 946	16 341	91,1	1,5	38,0	41,9	28,3	33,3	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	25,0	5 487	5 395	98,3	20,2	16,9	17,2	15,3	18,1	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	522	430	82,4	3,4	25 613	22 897	89,4	7,2	26,4	29,7	17,9	23,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	161	154	95,7	1,9	11 572	10 887	94,1	0,3	24,0	25,7	15,9	18,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	946	833	88,1	1,7	60 618	55 520	91,6	5,0	28,5	31,3	20,4	24,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	45	95,7	6,2	11 622	5 017	43,2	2,8	33,8	78,8	40,9	61,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 228	5 671	91,1	0,4	207 066	175 638	84,8	2,0	22,2	26,4	16,2	20,8	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 455	5 278	96,8	0,4	283 521	265 126	93,5	3,4	31,5	33,8	27,5	30,6	
GASTHOEFE	8 145	7 672	94,2	2,6	167 855	153 185	91,3	0,7	19,7	21,6	15,0	17,4	
PENSIONEN	1 961	1 737	88,6	1,1	41 123	35 257	85,7	2,5	24,0	28,3	15,9	21,4	
HOTELS GARNIS	3 305	3 191	96,6	2,5	115 142	106 866	92,8	1,1	33,6	36,5	30,2	33,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 866	17 878	94,8	1,4	607 641	560 434	92,2	1,7	28,1	30,7	23,8	27,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	579	549	94,8	3,0	43 102	37 782	87,7	4,0	35,8	41,2	28,8	34,4	
FERIENZENTREN	9	9	100,0	0,0	6 200	6 189	99,8	2,8	30,1	30,2	28,3	28,4	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	664	537	80,9	1,3	21 141	17 780	84,1	1,2	20,7	24,8	10,8	15,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	530	514	97,0	1,0	51 558	49 116	95,3	1,4	34,0	36,0	19,8	21,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 782	1 609	90,3	1,8	122 001	110 867	90,9	2,3	32,1	35,7	21,8	25,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	80	100,0	2,4	10 776	10 043	93,2	4,0	78,5	84,2	73,9	80,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 728	19 567	94,4	1,1	740 418	681 344	92,0	1,7	29,5	32,3	24,2	27,6	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 368	9 041	96,5	0,0	483 879	449 691	92,9	1,9	30,5	33,0	25,8	29,4	
GASTHOEFE	13 089	12 353	94,4	2,6	280 791	255 211	90,9	0,8	18,6	20,6	14,0	16,4	
PENSIONEN	8 301	7 498	90,3	0,2	173 640	152 685	87,9	0,7	23,4	27,0	16,4	21,7	
HOTELS GARNIS	9 916	9 280	93,6	3,1	247 497	218 297	88,2	0,3	25,4	29,0	22,2	27,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 674	38 172	93,8	1,6	1 185 807	1 075 884	90,7	0,6	25,6	28,4	20,9	24,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 810	1 708	94,4	0,2	134 287	117 165	87,2	1,6	39,9	46,3	29,9	37,4	
FERIENZENTREN	38	38	100,0	5,6	32 887	32 503	98,8	3,4	30,5	31,8	20,5	23,7	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	4 408	3 779	85,7	3,6	155 023	135 150	87,2	2,7	25,5	29,6	15,3	21,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 057	1 018	96,3	0,8	98 307	92 792	94,4	0,4	30,4	32,5	19,5	22,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 313	6 543	89,5	1,9	420 504	377 610	89,8	1,9	31,7	35,7	21,4	26,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	929	907	97,6	3,8	126 820	113 033	89,1	2,8	68,9	77,6	62,8	70,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 916	45 622	93,3	1,2	1 733 131	1 566 527	90,4	0,7	30,2	33,7	24,0	28,8	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN- TAGE) X 100.

3 GEOEFFNETE BEHERBERGUNGSTÄTTEN UND ANGEBOTENE WOHNHEIMEN
NACH BETRIEBSARTEN

BETRIEBSART	APRIL 1984							VER- ÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VOR- JAHRESMONAT %
	BETRIEBE			WOHNHEIMEN				
	INSGESAMT 1)	DARUNTER		INSGESAMT 3)	DARUNTER			
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE WOHNHEIMEN			
		ZUSAMMEN	DARUNTER MIT WOHNHEIMEN		ZUSAMMEN	ANTEIL 4)		
ANZAHL								
HOTELS	9 368	9 041	201	47 814	4 039	8,4	**	
GASTHÖFE	13 089	12 353	212	2 478	1 263	51,0	55,0	
PENSIONEN	8 301	7 498	414	12 202	1 281	10,5	9,1	
HOTELS GARNIS	9 916	9 280	539	3 598	2 319	64,5	53,8	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 674	38 172	1 366	66 092	8 902	13,5	71,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 810	1 708	630	99 177	17 369	17,5	2,0	
FERIENZENTREN	38	38	25	7 902	6 278	79,4	3,3	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	4 408	3 779	3 661	77 940	35 554	45,6	2,9	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 057	1 018	844	17 719	14 652	82,7	4,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 313	6 543	5 168	202 738	73 853	36,4	1,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	929	907	15	1 378	360	26,1	21,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 916	45 622	6 549	270 208	83 115	30,8	5,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES ZIMMERANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -4) ANTEIL AM INSGESAMT.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	APRIL 1984					JAN. - APR. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 595	94,3	45 809	**	4,8	9 701	79,4	46 279	95,4	4,8
ANDERER WOHNSITZ	3 014	74,5	7 732	91,9	2,6	3 037	72,9	7 785	89,7	2,6
ZUSAMMEN	12 609	89,2	53 541	**	4,2	12 738	77,8	54 064	94,5	4,2
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 477	88,9	183 124	71,5	6,0	50 201	55,4	280 761	51,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	2 314	69,0	9 783	94,6	4,2	3 266	55,7	15 587	71,2	4,8
ZUSAMMEN	32 791	87,3	192 907	72,6	5,9	53 467	55,4	296 348	52,3	5,5
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 739	88,4	44 025	63,1	3,5	20 852	77,8	71 478	55,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	5 430	**	16 262	**	3,0	8 975	**	28 208	93,0	3,1
ZUSAMMEN	18 169	**	60 287	76,4	3,3	29 827	94,2	99 686	64,9	3,3
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 214	22,3	77 583	32,6	4,8	23 182	5,1	110 651	9,7	4,8
ANDERER WOHNSITZ	1 543	**	5 078	**	3,3	1 871	92,7	6 006	**	3,2
ZUSAMMEN	17 757	28,3	82 661	37,9	4,7	25 053	1,3	116 657	12,7	4,7
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 669	33,6	155 068	29,5	4,1	63 451	1,0	268 102	3,2	4,2
ANDERER WOHNSITZ	8 270	100,0	27 937	54,9	3,4	9 275	69,0	34 910	41,0	3,8
ZUSAMMEN	45 939	42,1	183 005	32,9	4,0	72 726	4,5	303 012	6,5	4,2
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 177	89,7	125 485	49,8	3,7	45 483	48,4	182 601	14,2	4,0
ANDERER WOHNSITZ	4 831	85,5	11 617	48,1	2,4	7 122	64,9	23 475	9,8	3,3
ZUSAMMEN	39 008	89,2	137 102	49,7	3,5	52 605	50,4	206 076	13,7	3,9
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 027	**	137 126	**	3,9	67 428	**	291 351	76,3	4,3
ANDERER WOHNSITZ	4 289	**	9 670	99,3	2,3	9 789	**	30 276	**	3,1
ZUSAMMEN	39 316	**	146 796	**	3,7	77 217	**	321 627	80,8	4,2
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	923	**	2 893	60,6	3,1	923	**	2 893	60,6	3,1
ANDERER WOHNSITZ	93	36,8	254	88,1	2,7	93	36,8	254	88,1	2,7
ZUSAMMEN	1 016	**	3 147	62,6	3,1	1 016	**	3 147	62,6	3,1
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 744	**	6 489	**	3,7	2 047	**	8 316	86,8	4,1
ANDERER WOHNSITZ	379	33,5	1 461	68,7	3,9	456	36,5	1 691	57,7	3,7
ZUSAMMEN	2 123	**	7 950	**	3,7	2 503	**	10 007	81,1	4,0
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 010	75,1	778 684	59,6	4,3	283 754	43,4	1 263 596	33,3	4,5
ANDERER WOHNSITZ	30 289	**	90 017	81,7	3,0	44 015	99,5	148 430	63,9	3,4
ZUSAMMEN	209 299	78,4	868 701	61,6	4,2	327 769	49,0	1 412 026	35,9	4,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	APRIL 1984						JAN. - APR. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	179 010	75,1	778 684	59,6	89,6	4,3	283 754	43,4	1 263 596	33,3	89,5	4,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	25	78,6	101	40,3	0,0	4,0	29	3,3	107	7,8	0,0	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	898	66,0	3 228	47,6	3,6	3,6	1 411	49,8	5 706	32,1	3,8	4,0
DAENEMARK	4 422	89,9	11 624	**	12,9	2,6	4 767	86,9	12 312	92,0	8,3	2,6
FRANKREICH	1 022	96,2	2 838	54,2	3,2	2,8	1 513	**	4 419	38,0	3,0	2,9
GRIECHENLAND	36	**	67	**	0,1	1,9	46	**	94	**	0,1	2,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 806	70,4	6 598	51,7	7,3	2,4	3 929	89,3	9 724	22,8	6,6	2,5
IRLAND, REPUBLIK	29	14,7	55	59,9	0,1	1,9	51	27,5	79	47,0	0,1	1,5
ITALIEN	728	**	1 323	**	1,5	1,8	1 160	**	1 860	**	1,3	1,6
LUXEMBURG	70	16,7	313	5,7	0,3	4,5	165	13,0	836	29,8	0,6	5,1
NIEDERLANDE	14 824	**	52 914	91,8	58,8	3,6	23 053	**	94 492	70,1	63,7	4,1
ZUSAMMEN	24 835	**	78 960	85,1	87,8	3,2	36 095	99,6	129 522	64,2	87,3	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	7	58,8	7	66,7	0,0	1,0	7	58,8	7	76,7	0,0	1,0
NORWEGEN	182	91,6	299	6,4	0,3	1,6	199	70,1	323	5,0	0,2	1,6
OESTERREICH	468	91,0	1 060	50,4	1,2	2,3	579	65,4	1 627	31,2	1,1	2,8
PORTUGAL	9	50,0	67	**	0,1	7,4	12	33,3	159	**	0,1	13,3
SCHWEDEN	488	**	883	**	1,0	1,8	577	**	1 024	**	0,7	1,8
SCHWEIZ	749	77,1	1 989	85,2	2,2	2,7	956	72,6	2 800	41,7	1,9	2,9
ZUSAMMEN	1 903	90,5	4 305	74,1	4,8	2,3	2 330	79,9	5 940	46,8	4,0	2,5
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1	75,0	1	91,7	0,0	1,0	3	25,0	3	75,0	0,0	1,0
FINNLAND	96	74,5	166	66,0	0,2	1,7	121	55,1	201	12,6	0,1	1,7
JUGOSLAWIEN	30	36,4	133	56,1	0,1	4,4	33	13,8	137	88,2	0,1	4,2
POLEN	15	25,0	62	17,3	0,1	4,1	28	40,0	206	15,7	0,1	7,4
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	112	**	220	84,9	0,2	2,0	134	**	266	34,3	0,2	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	9	10,0	22	10,0	0,0	2,4	11	45,0	24	20,0	0,0	2,2
TUERKEI	18	0,0	32	84,1	0,0	1,8	28	3,7	51	93,7	0,0	1,8
UNGARN	52	48,6	141	41,0	0,2	2,7	92	**	191	26,5	0,1	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	347	**	994	**	1,1	2,9	348	**	1 004	**	0,7	2,9
ZUSAMMEN	680	**	1 771	82,2	2,0	2,6	798	**	2 103	28,3	1,4	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	27 418	**	85 036	84,5	94,6	3,1	39 223	99,3	137 565	60,2	92,7	3,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	144	23,1	288	58,3	0,3	1,8	170	24,1	293	56,7	0,2	1,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11	45,0	13	80,9	0,0	1,2	11	54,2	13	81,9	0,0	1,2
ZUSAMMEN	155	13,1	271	17,3	0,3	1,7	181	12,4	306	18,1	0,2	1,7
ASIEN												
ISRAEL	29	3,6	56	16,7	0,1	1,9	35	25,0	67	39,6	0,0	1,9
JAPAN	28	**	40	**	0,0	1,4	69	**	122	**	0,1	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	65	30,0	111	**	0,1	1,7	67	24,1	130	**	0,1	1,9
ZUSAMMEN	122	47,0	207	89,9	0,2	1,7	171	96,6	319	**	0,2	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	4	100,0	8	**	0,0	2,0	4	100,0	8	**	0,0	2,0
BRASILIEN	33	**	60	**	0,1	1,8	33	**	60	**	0,0	1,8
CHILE	23	**	25	**	0,0	1,1	23	**	25	**	0,0	1,1
KANADA	196	56,8	379	50,4	0,4	1,9	255	79,6	481	77,5	0,3	1,9
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	964	89,8	1 796	**	2,0	1,9	1 282	**	2 382	**	1,6	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	15	0,0	15	46,4	0,0	1,0	28	86,7	32	14,3	0,0	1,1
ZUSAMMEN	1 235	83,2	2 283	97,5	2,5	1,8	1 625	**	2 988	99,5	2,0	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	964	25,2	1 369	3,0	1,5	1,4	1 512	69,9	2 023	24,7	1,4	1,3
NEUSEELAND	245	**	395	83,7	0,4	1,6	350	**	518	**	0,3	1,5
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 209	39,1	1 764	14,0	2,0	1,5	1 862	84,5	2 541	35,2	1,7	1,4
OHNE ANGABE	125	12,0	355	7,9	0,4	2,8	924	**	4 604	**	3,1	5,0
AUSLAND ZUSAMMEN	30 264	**	89 916	81,7	10,4	3,0	43 986	99,6	148 323	64,0	10,5	3,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	209 299	78,4	868 701	61,6	100,0	4,2	327 769	49,0	1 412 026	35,9	100,0	4,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 CAMPINGPLAETZE UND STELLPLATZKAPAZITAET
NACH LAENDERN

LAND	APRIL 1984						
	CAMPINGPLAETZE			STELLPLAETZE FUER URLAUBSCAMPING			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER		INSGESAMT 2)	DARUNTER		
		MIT URLAUBSCAMPING			ANGEBOTENE STELLPLAETZE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER GEOEFFNET 3)		ZUSAMMEN	VER- AENDERUNG GEGENUEBER DEM VOR- JAHRESMONAT	ANTEIL 4)
ANZAHL							%
SCHLESWIG-HOLSTEIN	295	248	273	19 943	18 084	3,6-	90,7
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	234	206	140	19 414	17 207	5,7-	88,6
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	356	184	165	13 086	11 018	24,2	84,2
HESSEN	162	162	141	-	32 748	**	x
RHEINLAND-PFALZ	251	251	201	29 709	28 806	60,9	97,0
BADEN-WUERTTEMBERG	229	226	203	22 557	19 968	4,7-	88,5
BAYERN	311	276	252	41 709	28 820	5,7-	69,1
SAARLAND	18	18	14	3 332	3 043	56,3	91,3
BERLIN (WEST)	6	6	6	210	207	6,2	98,6
BUNDESGBIET	1 867	1 582	1 400	150 540	160 481	29,5	106,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES STELL-
PLATZANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNETE PLAETZE.-4) ANTEIL AM
INSGESAMT.